



18.-20. Juli
Feuerwehrfest
in Bildstein



Gasthaus Ochsen

Die Genehmigung für den Umbau wurde erteilt.

Zukunftsfittes Biomasseheizwerk

Demnächst wird die Heizanlage erneuert.

Bezirksfeuerwehrfest in Bildstein

Die Vorbereitung dafür laufen auf Hochtouren.

Amtswegweiser

GEMEINDEAMT BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

GEMEINDEBAUHOFF BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
M 0664 4652780
F 05572 571 74
gemeindebauhof@vol.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

Schließzeiten im Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt ist
vom 28.07.2025 bis 01.08.2025 und
vom 18.08.2025 bis 22.08.2025 geschlossen.

Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information:
Heidi Rhomberg, T 05574 713 26 600

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Bildstein

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Bildstein, Vereine

Druck: VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

Papier: Gedruckt auf Recyclingpapier



Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

in den drei Monaten seit der Gemeindevertretungswahl tat sich schon wieder allerhand in unserer Gemeinde. Einige Beschlüsse wurden gefasst. Vieles davon wird im regelmäßig erscheinenden „Wochenblatt“ veröffentlicht. Eine weitere Zusammenfassung ist auf den kommenden Seiten nachzublättern.

Junge Leute sind die Zukunft

Kurzum: Es ist bemerkenswert, was sich in ein paar Monaten in einem kleinen 830-Einwohner-Dorf so alles tut. In der Gemeindevertretung bahnt sich zusehends ein Generationswechsel an. Das ist gut so. Zwar sind die vielen jungen Mitbürger (noch) größtenteils im Ersatz tätig, aber deren Interesse am Gemeindegeschehen ist groß. Das ist sehr erfreulich, denn vielerorts wird genau dies, also ein mangelndes ehrenamtliches Engagement bei jungen Menschen für Politik, Vereine oder Gesellschaft beklagt. Bei uns funktioniert das Ehrenamt noch, das Dorf „lebt“ sprichwörtlich.

REP - Wohnraum schaffen

Darauf dürfen wir uns jedoch nicht ausruhen. Wir alle sind angehalten, den jungen Bildsteinerinnen und Bildsteinern eine Zukunft im Ort zu ermöglichen. Dazu zählt auch die Schaffung von Wohnraum. Im Räumlichen Entwicklungsplan (REP), der nach monatelanger Prüfung beim Land demnächst weiterdiskutiert werden kann, sind dafür auch Siedlungsweiler außerhalb der Parzellen

entlang der Landesstraße L15 vorgesehen. Das heißt, dass dort (außerhalb des Ortskanals) „punktuell“ bei Eigenbedarf Handlungsmöglichkeiten bestehen. Dafür sind Errichtungen privater Kleinkläranlagen, wie vielerorts schon umgesetzt, ein gangbarer Weg. Auch für die Reaktivierung von ein paar „alten roten Punkte“ (ein Relikt aus vergangenen Zeiten) engagieren wir uns in der Gemeinde-stube. Es ist zwar mühsam mit den Behörden, aber mühsam heißt nicht unmöglich. Da heißt es dranbleiben, nicht aufgeben und Geduld haben.

Projekt "Unterdorf-Platte"

Erfreulich groß war das Interesse am Infoabend zum Thema „Wohnraum im Bereich Unterdorf-Platte“. Mehr als 50 Bildsteinerinnen und Bildsteiner waren mit dabei, um über verschiedene Aspekte zu diskutieren. Was letztlich der Planungsprozess am Ende auch mit sich bringen möge: Es geht primär um halbwegs leistbaren Wohnraum in der Gemeinde, der ausschließlich der Ortsbevölkerung zur Verfügung gestellt werden soll!

Gute Infrastruktur

Um als Dorf attraktiv für junge Menschen zu sein, braucht es auch ein funktionierendes Drumherum. Es braucht eine Kinderbetreuung, einen guten Kindergarten, eine hochwertige Schule, Spielraum, Vereine, Gasthäuser, eine Einkaufsmöglichkeit, erholsame Wanderwege, intakte Straßen und, und, und. Es braucht eine gute Infrastruktur, es braucht ganz einfach all dies, über das in den folgenden Seiten berichtet wird! Herzlichen Dank an alle, die sich für diese Infrastruktur – egal in welchem Bereich – Tag für Tag einsetzen. Apropos Infrastruktur: Das Gasthaus Ochsen wird eine Zukunft haben. Die Umbaugenehmigung wurde erteilt. Eine Neueröffnung ist im Frühjahr 2026 vorgesehen. Vorausgesetzt, dass es bis dahin einen guten Pächter gibt. Aber davon gehen wir aus, wir sind alle zuversichtlich und freuen uns schon jetzt auf die Neueröffnung.

Rechnungsabschluss genehmigt

Die Gemeindevertretung genehmigte in der Sitzung am 05.06.2025 einstimmig den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024. Trotz der weiteren Verringerung von Ertragsanteilen des Bundes und gesteigerten Sozialausgaben gelang es der Gemeinde Bildstein, die Pro-Kopf-Verschuldung erfreulicherweise neuerlich etwas zu verringern! Das ist alles nicht selbstverständlich in Zeiten wie diesen.

Was steht an?

Auch heuer stehen wir wieder neuen Herausforderungen gegenüber. Doch Herausforderungen sind da, um sie zu meistern! Wir arbeiten intensiv daran. Neben dem Umbau im GH Ochsen (ca. 600.000 €) ist auch bei der Biomasse-Anlage ein neuer Heizofen samt Steuerung (ca. 350.000 €) notwendig. Dennoch soll, so gut es geht, auch in die weitere Infrastruktur investiert werden. Denn worum geht es letztlich? Wir, sprich die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand, haben es uns zum Ziel gesetzt, zusammen mit der Finanzverwaltung Wolfurt eine solide Finanzierung der kommunalen Infrastruktur zu gewährleisten! Es geht am Ende darum, den 830 Bürgerinnen und Bürgern eine lebens- und liebenswerte Gemeinde zu bieten.

In der Hoffnung, dass uns dies auch weiterhin gelingen möge, verbleibe ich mit besten Grüßen und dem Wunsch auf einen erholsamen und schönen Sommer. Vielleicht sieht man sich das eine oder andere Mal, aber sicherlich beim Höhepunkt, dem großen Bezirksfeuerwehrfest vom 18. bis 20. Juli. Dann herrscht wohl ein „Ausnahmestand“ im Dorf. Ich bin gespannt und drücke die Daumen, dass das Wetter mitspielt und auch sonst alles reibungslos klappt.

Euer Bürgermeister



8



16



11



12



31

Inhalt



7

BÜRGERSERVICE - *Gemeindeamt* | *Service* | *Politik*

- 6 Gasthaus Ochsen - Genehmigung erteilt
- 7 "Spielgruppe" und Betreuung von Volksschulkindern
- 8 VKW verbesserte das Stromnetz und die Gemeinde konnte "mitlegen"
- 9 Neue Heizanlage und Steuerung
- 9 Info zum Grünschnittcontainer
- 10 Geschwindigkeit im Dorfzentrum
- 10 Das "Oxa Lädle" freut sich über steigende Umsatzzahlen
- 11 Großes Interesse am Wohnprojekt "Unterdorf - Platte"
- 12 Seniorenausflug der Gemeinde
- 13 Bauantrag oder Bauanzeige?
- 13 Info von der Baurechtverwaltung
- 14 Sturm am 23. Juni
- 14 Vorbereitung auf das Feuerwehrfest
- 15 Danke für die Landschaftsreinigung
- 16 Geburtstagsgratulation
- 16 Schulschluss mit Dank an zwei hochverdiente Lehrpersonen
- 17 Geführte Biotop Exkursion am 28. August

LEBEN - *Soziales & Gesundheit* | *Bildung*

- 18 Mittagstisch in Bildstein
- 18 Geburtstagsjubilare, Geburten und Todesfälle
- 19 Ärzte und Apotheken, Elternberatung connexia
- 20 Neues aus dem Kindergarten
- 22 Aus der Schule geplaudert
- 27 Elternverein Bildstein
- 29 Öffentliche Bücherei Schwarzach
- 30 Connexia Alternberatung
- 31 Familienverband Bildstien
- 34 Krankenpflegeverein Bildstein
- 36 Sozialdienste Wolfurt

FREIZEIT - *Vereine* | *Kultur* | *Aktivität*

- 38 Neues vom Musikverein Bildstein
- 41 Ortsfeuerwehr Bildstein

WIRTSCHAFT - *Tourismus* | *Landwirtschaft* | *Umwelt*

- 43 Abfallkalender 2. HJ

- 44 Neues aus der Pfarre

- 46 Aus dem Gemeindearchiv

GH Ochsen – Genehmigung erteilt

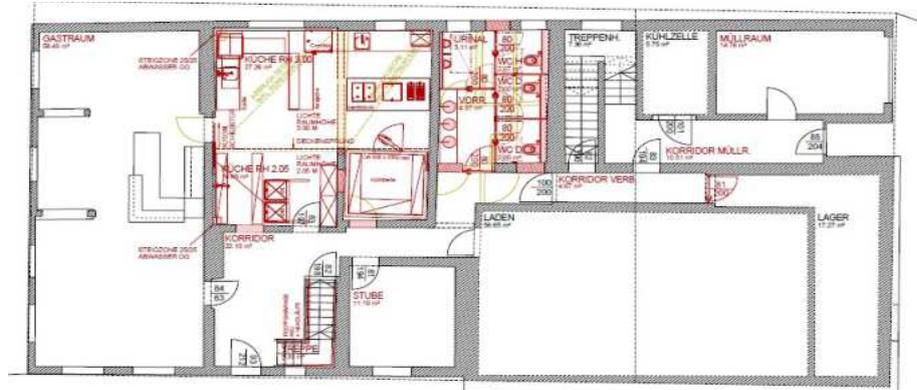
Bei der Bauverhandlung Anfang Juni gab es nun seitens der Behörden endlich "grünes Licht" betreffend der Sanierung des Gasthauses Ochsen.

Wie schon mehrfach erwähnt, sorgte der Rückzug des langjährigen Pächters Hanspeter Tauber für große Herausforderungen. Geplant war es, mit einem neuen Pächter (mit einer neu bestückten Küche) möglichst rasch wieder durchstarten. Doch es sollte anders kommen.

"Alter" Bescheid half nicht

Der alte Bescheid aus den Siebzigerjahren ohne offizielle Mitarbeiteranstellungsmöglichkeit war – so ehrlich muss man sein – nicht sehr hilfreich. Daher musste die Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft (zuständige Baubehörde) um eine Änderung des Bewilligungsbescheids ansuchen. Wie bekannt ist, wurde im Winter mitgeteilt, dass ein Arbeiten in der niedrigen Küche (ca. 2,05 m Raumhöhe) aus Gründen des „Arbeitnehmerschutzes“ nicht mehr möglich wäre! Das könne auch mit einer neuen Lüftungsanlage nicht kompensiert werden. Auch die WC-Anlage sei zu gering bemessen. Der Bescheid sei somit "negativ" und der Betrieb umgehend einzustellen.

Durchatmen war angesagt. Natürlich war die Freude über die „Behörden“ anfänglich nicht sehr groß. Was aber sind Alternativen? Das Haus leer stehen lassen oder gar verkaufen? Oder sich der Herausforderung stellen? Nach einer Zeit vieler Gespräche mit politischen Vertretern und allerlei behördlichen Sachverständigen war klar, dass nur Letzteres für uns in der Gemeindevertretung eine Option war! Natürlich würde ein Weiterbetrieb ohne größeren Umbau nicht möglich sein wird. Das war nun Fakt.



Die Küche und die WC-Anlage werden komplett neu gestaltet.

Aber wer weiß: Vielleicht war der negative Bescheid im Hinblick auf die Zukunft gar nicht so schlecht. Der neue Bewilligungsbescheid hat nun zumindest "Hand und Fuß".

Der Küchenraum muss zwingend höher werden

Letztlich ergab sich ein Kompromiss, dass in einem Teil der Küche die Decke um einen Meter (siehe Grafik rechts unten) angehoben wird. Dies bedingt, dass der Raum darüber „geopfert“ wird. Anfang Mai wurde diese Variante von der Gemeindevertretung beschlossen und Anfang Juni fand die Bauverhandlung statt. Nach einer diskussionsreichen Verhandlung mit der BH Bregenz wurde die Bau- und Betriebsbewilligung erteilt! Neben der Anhebung der Decke (Zimmererarbeit) werden nun auch die Küche, die Lüftungs- und die WC-Anlage völlig neu errichtet. In den drei vorhandenen Gästezimmern werden ebenfalls jeweils Bad und WC adaptiert.

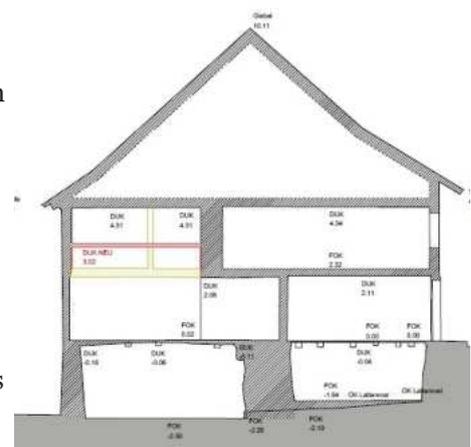
Bildstein investiert aktiv gegen das "Gasthaussterben"

Die Gasträume, der Weinkeller und Gastgarten bleiben im Bestand so, wie sie sind. Förderungen seitens des Landes sind für einen Gasthausbetrieb leider nicht vorgesehen. Hier

könnte man auch für Bildstein keine Ausnahme machen. Außer einer überschaubaren Bedarfszuweisung von 25.000 € muss die Sanierung somit von der Gemeinde eigenfinanziert werden. Nach Vorliegen der Angebote wird das vorgesehene Budget von 400.000 € deutlich nach oben korrigiert werden müssen.

Es gibt ein klares Bekenntnis der Gemeindevertretung und auch der Eigentümer des benachbarten GH Kreuz für den Erhalt des Dorfgasthauses. Es verträgt – so die einheitliche Meinung – durchaus zwei gutbürgerliche Restaurants im Dorf.

Die Arbeiten sollten Anfang 2026 abgeschlossen sein und bis dahin wird sich hoffentlich auch ein guter Pächter finden.



"Spielgruppe" und Betreuung von Kleinkindern in Schwarzach

Für die Möglichkeit, dass Kleinkinder in Schwarzach betreut werden, überweist die Gemeinde Bildstein im kommenden Jahr rund 40.000 € an die Nachbargemeinde.

In Sachen Betreuung kleiner Kinder (vor dem Kindergartenalter) bewährt sich die Gemeindekooperation mit unserer Nachbargemeinde Schwarzach. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Möglichkeit zur

Zusammenarbeit. Die notwendige Mindestanzahl, die steigenden Qualitätsansprüche an die Räumlichkeiten und die Sicherstellung des Betreuungspersonales (auch im Krankheitsfall) machen eine Kleinkindbetreuung in Bildstein fast unmöglich. Aufgrund der begrenzten Plätze im Bildsteiner Kindergarten gibt es für dreijährige Kinder eine Wahlmöglichkeit bzw. werden im Vorfeld die zu vergebenden Plätze gemeinsam und offen ausdiskutiert.

Im kommenden Jahr (September 2025 bis August 2026) sind 16 Kinder aus Bildstein im Alter von 1 bis 3 Jahren in Schwarzach angemeldet! Finanziell gibt es dafür vom Land einheitlich vorgegebene Tarife. Für jede einzelne Betreuungsstunde überweist die Gemeinde Bildstein einen fixen Betrag, der übers Jahr gesehen knapp 40.000 Euro ausmacht! Das ist eine beeindruckende Zahl, von der das Land 60 % in Form einer Förderung refundiert.

Betreuung der Volksschulkinder

Mittlerweile hat sich die Schülerbetreuung im Ort etabliert. Es ist für viele bereits kaum mehr vorstellbar, wenn es sie nicht geben würde.

Heuer war die Betreuung an drei Tagen, nämlich Montag, Dienstag und Donnerstag, gewährleistet. Jeweils vier Stunden (inklusive gemeinsamem Mittagessen) wurden die Kinder betreut. Insgesamt nahmen 25 Kinder einen oder mehrere Betreuungsnachmittage in Anspruch. Das Team rund um die Freizeitpädagogin Sabine Böhler und das Kindergartenamt mit Anna Pfefferkorn, Elena Sohm und Claudia Gigler sorgte dabei für den professionellen Ablauf der Nachmittage.



Tag (Mittwoch) ausgeweitet. Die endgültige Anmeldung und die Anzahl der zu betreuenden Kinder erfolgt jedoch erst im Herbst.

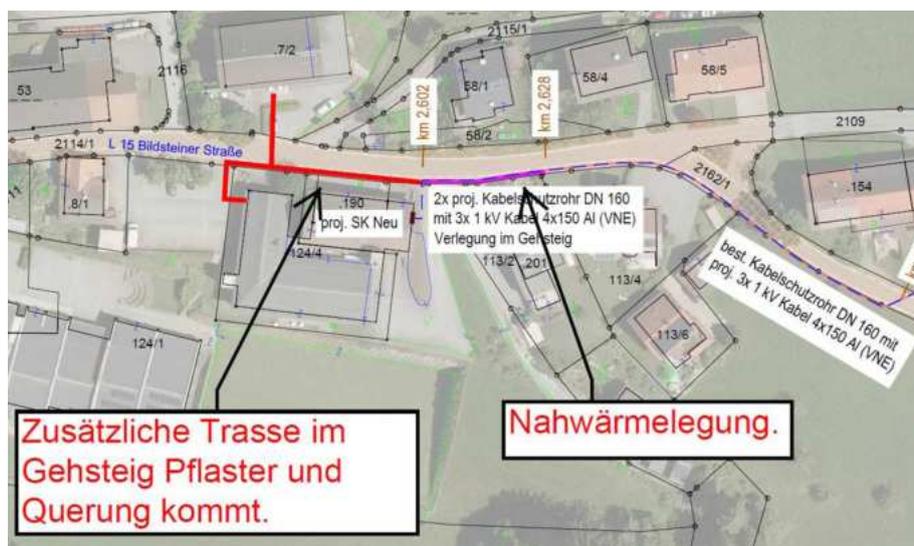
Das Zukunftsthema „Betreuung von Kindern“ gewinnt von Jahr zu Jahr an Bedeutung und ist für eine kleine Kommune wie Bildstein herausfordernd. Dieser Herausforderung stellt sich die Gemeinde und möchte den Familien eine qualitativ hochwertige Betreuung ihrer Schulkinder bieten. Für die Ferienbetreuung (Herbstferien, Semesterferien, Osterferien, Sommerferien) ist auch im kommenden Jahr aufgrund von vorgeschriebenen Mindestzahlen und Qualitätsanforderungen die Zusammenarbeit mit Schwarzach angedacht.



Dabei wurde allerhand, von Hausübungen erledigen über gemeinsames Basteln bis hin zum Spielen mit den Kindern, gemacht. Herzlichen Dank dafür, dass alle ihre Liebsten in guten Händen wissen dürfen! Im kommenden Jahr wird basierend auf einer Bedarfserhebung die Nachmittagsbetreuung um einen weiteren



VKW verbesserte das Stromnetz und die Gemeinde konnte "mitlegen"



Im Juni gab es zur Verwunderung vieler einen Ampel-Betrieb bei der Baustelle im Dorf im Bereich des Feuerwehrhauses.

Der Grund waren Grabungsarbeiten, welche das Unternehmen „Illwerke/VKW“ beauftragte. In diesem Zuge nützten wir den offenen Graben im Gehsteig für die Mitverlegung einer Nahwärmeleitung für einen Neuanschluss. Somit können die Kosten und die Auftragsvergaben geteilt werden. Für den notwendigen Zeitdruck sorgte das bevorstehende Feuerwehrfest, für welches eine ausreichende Stromleistung unbedingt erforderlich ist. Es ergab sich somit eine „win-win-Situation“ für alle Beteiligten. Danke den VKW für die Unterstützung und allen Anrainern für das Verständnis. Zudem wurde auch ein neuer Stromanschluss mit genügend Leistungskapazität für das Gasthaus Ochsen geschaffen. Und am Ende wurde in diesem Bereich auch noch ein Leerrohr mitverlegt. Dieser Abschnitt sollte nun somit "zukunftsfit" sein.



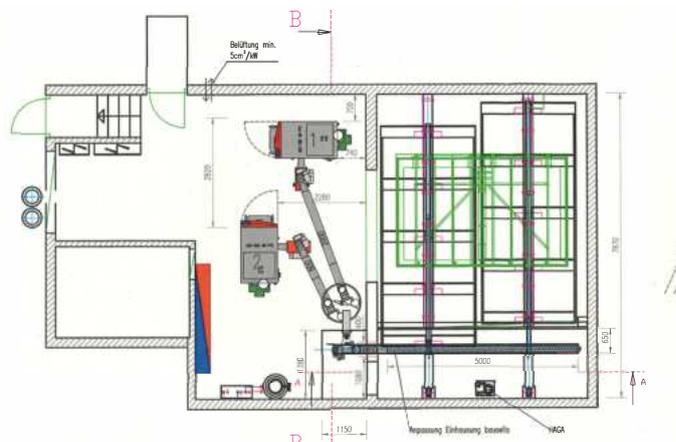
Neue Heizanlage und Steuerung

Das Biomasseheizwerk im Dorf hat seine "Lebensdauer" überschritten. Nun sind neue Heizkessel samt Steuerung und kleinere Umbauten notwendig.

Für das Dorfzentrum war die Anschaffung der Biomasseheizanlage im Zuge des Neubaus des Bauhofs im Jahr 2002 ein Meilenstein. Mittler-

weile sind inklusive sämtlichen Gemeindegebäuden (Gemeindeamt, Schule, Feuerwehrhaus, Basilikasaal, GH Ochsen, Totenkapelle) 30 Anschlüsse umgesetzt worden. Ein paar wenige Objekte können noch angeschlossen werden, diese sind allerdings aus wirtschaftlicher Sicht räumlich auf die Parzelle Dorf begrenzt. Im Vorfeld wurden natür-

lich Angebote eingeholt und auch verschiedene Heizungsvarianten geprüft. Bis zum Saisonstart im Herbst werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Somit sollte die Heizanlage wieder zwei, drei Jahrzehnte ihren Dienst tun. Wohlwissend, dass bis dahin wohl auch in den Erhalt des Leitungsnetzes investiert werden muss.



Die Biomasse-Heizanlage beim Bauhof wird in den kommenden Wochen wieder zukunftsfit gemacht.

Info zum Grünschnitt-Container

Vor und während der Zeit des Feuerwehrtages kann kein Grünschnitt im Dorf abgegeben werden. Wir bitten um Verständnis, da der Platz für die Bewerbe benötigt wird.

Bekanntermaßen kann ab dem Frühjahr bis November der Grünschnitt im Container beim Bauhofgelände abgegeben werden. Dieser wird regelmäßig entleert, wenn er voll ist. Tipp: Noch besser ist es, Äste selbst zu zerkleinern und zusammen mit Rasenschnitt und Gartenabfällen zu kompostieren und damit wieder in den Kreislauf im eigenen Garten einzubringen, falls dies möglich ist.



Der Grünschnittcontainer wird während des Festes entfernt.



Ideal wäre ein eigener Komposthaufen im Garten.

Geschwindigkeit im Dorfzentrum

Die Wünsche nach "Tempo 30" im Dorfzentrum nehmen zu. Die Thematik wird aktuell von der BH Bregenz und dem Land (Landesstraße) geprüft.

Das Anliegen ist altbekannt. Im Zentrum von Bildstein spielt sich ein wichtiger Teil des öffentlichen Lebens ab. Von unten beginnend beim Friedhof, vorbei an der Kircheneinfahrt, am Spielplatz, an der



Bushaltestelle, am Schul- und Kindergartenplatz sowie an den beiden Gasthäusern und am Basilika-saal gibt es ab und zu kritische Situationen. Aktuell sind in dieser "Begegnungszone" Geschwindigkeits-tafeln mit "40 km/h" angebracht.

Elektronische Anzeige der Geschwindigkeit ist angedacht

Aber offenbar halten sich nicht alle daran. Um alle Verkehrsteilnehmer darauf hinzuweisen, ist als erster Schritt eine elektronische Orientierungshilfe (siehe Symbolbild links) möglich. Auch gelegentliche Geschwindigkeitsmessungen der Behörde soll es geben. Wenn das alles nichts nütze, sei nach einer Probephase vielleicht eine neue Verordnung auf der Landesstraße mit

"Tempo 30" im Zentrum eine denkbare Möglichkeit.

Bleibt zu hoffen, dass sich alle Verkehrsteilnehmer ihrer Verantwortung bewusst sind. Wenn alle die bestehenden 40 km/h Höchstgeschwindigkeit (auch die abwärtsfahrenden Radfahrer) einhalten würden, wäre das Thema wohl rasch wieder vom Tisch. Vielleicht hilft es bereits, wenn man gelegentlich auf die gefahrene Geschwindigkeit hingewiesen wird.



Das "Oxa-Lädele" freut sich über steigende Umsatzzahlen

Es ist sehr erfreulich, dass die Bemühungen um unser Dorflädele Früchte tragen. In den letzten Wochen ist ein merkliches Umsatzplus festzustellen.

Die Leiterin des Läden, Frau Camilla Gal, und die Mitarbeiterin Anita Lenz können mit berechtigtem Stolz auf die guten Ergebnisse zurückblicken. Ein Dankeschön gilt auch der Vizebürgermeisterin und allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die sich tagtäglich Gedanken um weitere Attraktivierungsmöglichkeiten machen. Neben den Nachmittagsöffnungszeiten, die wenn möglich im

Sommer ausgeweitet werden sollen, kommen auch die Frische-Produkte aus der Region, die Kuchenauswahl am Donnerstag sowie die Aktion "Leberkäs-Semmel" am Samstag sehr gut an. Auch die Gelegenheit für einen kleinen Plausch bei Kuchen und Kaffee wird gerne angenommen.



Rückblickend lässt sich also sagen, dass es richtig war, das "Oxa-Lädele" nach dem Rückzug des langjährigen Pächters in eigener Verantwortung weiterzuführen. Vor kurzem kam auch eine "Läden-Spende" in Höhe von 3000 € von der VKW an. Zusammen mit der Landesförderung sollte die Zukunft des Läden somit für die nächsten Jahre gesichert sein.

Danke für die Unterstützung

Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Einkauf einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt des Läden und somit für ein schönes Stück Dorfqualität beitragen!

Großes Interesse am Wohnprojekt "Unterdorf - Platte"

Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger diskutierten beim Info-Abend im Kultursaal über Möglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum.

Wie schon im letzten Rundschreiben erwähnt, wünschen sich (zum Glück) viele junge Leute aus unserer Gemeinde eine Chance, hier im Ort eine zukünftige Bleibe zu finden. Das ist nicht einfach, denn der Wohnraum ist bei uns - auch aus Gründen der geografischen Lage am Hang - sehr rar. Die Gemeindevertretung entschied sich dafür, den Planungsprozess nun umgehend zu starten. Für die allfällige Finanzierung bzw. Kreditaufnahme gab es seitens der Gebarungsstelle des Landes "grünes Licht". Das ist eine Voraussetzung für

die Realisierung des Grundstückserwerbes. Um abzuklären, wie groß der Bedarf tatsächlich ist, wurde Anfang Juni zu einem Informationsabend eingeladen. Dabei war nicht nur Zuhören angesagt, sondern auch Mitdiskutieren erwünscht.

Bürgerbeteiligung gefragt

Das vom Land mit 40 % geförderte "kooperative Planungsverfahren" setzt voraus, dass mindestens drei Architekten das schwierig zu erschließende Grundstück planen. Das Büro "stadtland", das auch den REP der Gemeinde bearbeitet, ist genauso mit an Bord wie ein Gremium aus der Gemeindevertretung. Die Erkenntnisse des Abends werden nun vom Planungsteam bearbeitet.

Es gibt neben dem großen Wunsch nach Grund und Boden auch ein merkbares Interesse an erschwinglichen Wohnungen. Das Zwischenergebnis soll im Herbst neuerlich diskutiert werden können. Wir sind darauf schon gespannt.

Wenn alles klappt, sollte noch heuer das Grundstück endgültig erworben werden. Wie bereits erwähnt, einigte sich die Gemeindevertretung darauf, erst nach einem brauchbaren und von einer breiten Mehrheit getragenen Konzept die Investition von rund zwei Millionen Euro zu tätigen.

Wichtig: Über allem steht die Prämisse, dass der Wohnraum, der hier entsteht, einzig und allein der Bildsteiner Ortsbevölkerung zugute kommen soll.



An verschiedenen Tischen wurden zusammen mit Architekten viele Ideen und Wohnwünsche besprochen.



Das Gebiet von der Parzelle Unterdorf bis Platte hat viel Potenzial, ist aber nicht so einfach zu erschließen.

Senioren Ausflug der Gemeinde

Kaiserwetter und beste Stimmung bei der traditionellen Ausflugsfahrt unserer Seniorinnen und Senioren.

Das heitere Sprichwort „Wenn Engel reisen...“ ist wohl manchen bekannt und traf auch heuer wieder voll zu. Bei strahlendem Sonnenschein führte der von der Gemeinde organisierte Ausflug der Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr nach Bregenz, wo wir zu einer gemütlichen Schiffsrundfahrt auf dem Bodensee starteten.



Im Anschluss genossen wir Kaffee und Kuchen, ehe uns der Bus nach Wolfurt zu einer interessanten Führung auf das Schloss brachte. Bei der abendlichen Rückkehr empfing der Musikverein die 50-köpfige Reisegruppe traditionell mit einigen Märschen. Stolz durfte dabei der älteste Bildsteiner Bürger und langjährige Musikant Johann Widmer (siehe Foto) einen Marsch dirigieren.

Ausklang im Basilikasaal

Derweil wurde im Basilikasaal alles für den geselligen Ausklang vorbereitet. Das Essen, welches vom GH Kreuz geliefert wurde, wurde ebenso genossen wie die kühlen Getränke nach dem abwechslungsreichen Nachmittag. Für die Bedienung stellten sich kurzerhand der Gemeindevorstand und Vertreter des Sozialausschusses zur Verfügung. Es freut uns, dass jedes Jahr so viele Seniorinnen und Senioren dabei sind. Sie haben Bildstein zu dem gemacht, was es heute ist! Herzlichen Dank an alle!



Bauantrag oder Bauanzeige?

Das Vorarlberger "Baugesetz" legt fest, ob es sich um ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben (§ 18), anzeigepflichtiges Bauvorhaben (§ 19) und freies Bauvorhaben (§ 20) handelt.

Auf den nächsten Zeilen gibt es eine kleine Zusammenfassung, um vielleicht etwas Klarheit in die Angelegenheit bei geplanten Bauvorhaben zu bringen.

Bauantrag für ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben

Ein Bauantrag ist notwendig, wenn man ein Bauwerk errichtet oder eine wesentliche Änderung an einem bestehenden Bauwerk durchführt. Was nun eine wesentliche Änderung darstellt, sollte sicherheitshalber bei der Behörde nachgefragt werden.

Einen Bauantrag braucht es auch, sobald eine "Abstandsnachsicht" von einem Nachbarn erforderlich ist. Egal, wie groß das Gebäude ist.

Was ist anzeigepflichtig?

Das Wort "anzeigepflichtig" ist für viele etwas negativ behaftet. Derweil heißt es nur, dass im Vorhinein (!) eine Tätigkeit angekündigt wird. Eine Bauanzeige ist ebenfalls schriftlich einzubringen. Kleinere Bauvorhaben, bei denen die Abstandsflächen und Mindestabstände eingehalten werden, sind in der Regel anzeigepflichtig. Dazu zählen insbesondere die Errichtung oder wesentliche Änderung von "Nebengebäuden" (Gartenhäuschen, kleiner Swimmingpool, Carport, Geräteschuppen und ähnliches) zu Wohngebäuden, wenn dieses eine überbaute Fläche von

höchstens 25 m² und eine Höhe von höchstens 3,5 m über dem Gelände hat und in einer Baufläche liegt.

Wichtig: Für Objekte, die auf "Freifläche Landwirtschaft" sind, ist es komplizierter. Hier gelten andere Regeln, nämlich jene, die der Landwirtschaft dienlich sind.



Für so ein kleines Gartenhäuschen braucht es eine "Bauanzeige".

Info von der "Baurecht-Verwaltung"

Der große Teil der Bevölkerung hält sich an die Vorgabe, dass nahezu alle Bautätigkeiten einer Bewilligung bedürfen. Manchmal reicht eine Bauanzeige, aber meistens bedarf es eines Bauantrages.

Wird ohne eine entsprechende Bewilligung gebaut, ist dies ein Verwaltungsstraftatbestand. Man spricht dann von einem "Schwarzbau". Wird ein Schwarzbau festgestellt, weil Baumaßnahmen nicht genehmigt oder nicht entsprechend der Bewilligung ausgeführt wurden, muss die Baubehörde tätig werden. Das bedeutet, dass es mitunter sehr unangenehm werden kann. Dabei wäre es so einfach zu vermeiden.

Bitte vermeidet Strafverfahren!

Es ist nicht nur unangenehm, wenn man auf ein Vergehen hingewiesen wird, es kann auch sehr kostspielig werden, wenn wegen eines solchen Vergehens womöglich ein Rückbau und gar eine Strafzahlung verlangt werden. Der Bürgermeister bittet die Bevölkerung um einen ordnungsgemäßen Ablauf: "Sicherheitshalber lieber einmal zuviel als zuwenig nachfragen, ob ein Bauantrag oder eine Bauanzeige notwendig ist. Gottseidank mussten bislang keine Strafen ausgesprochen werden und es ist zu hoffen, dass es auch in Zukunft nicht notwendig sein wird. Oft passieren Fehler wegen Unwissenheit. Man kann über alles reden."

Nunmehr liegt neben der Bauabwicklung auch das Strafverfahren bei "Schwarzbauten" in der Kompetenz der "Baurecht-Verwaltung Hofsteig".

Meistens wird man von Mitbürgern auf einen Missstand hingewiesen. Dann wird bei der Gemeinde oder bei der Baurechtverwaltung nachgefragt. Vielleicht konnte man früher über solche Dinge hinwegsehen, aber heutzutage ist das kein "Kavaliersdelikt" mehr. Bei einem Hinweis muss die Behörde handeln. Bei einem groben Verstoß wird ein Strafverfahren (BH) eingeleitet. Vielleicht kann man dann noch im Nachhinein um eine Bewilligung ansuchen - wenn es überhaupt bewilligungsfähig ist.

Verwüstung nach heftigem Sturm mit orkanartigen Böen am 23. Juni

Nach einer Hitzeperiode zog am Montagnachmittag in der vorletzten Schulwoche ein Gewitter mit Hagel und starken Windböen durch die Gemeinde.

Der heftige Sturm dauerte nur wenige Minuten. Was folgte, waren viele Äste, umgestürzte Bäume und sonstige Gehölze, welche auf den Straßen und in Feldern herum lagen. Alles, was nicht niet- und nagelfest war, flog durch die Luft. Im Mühltobel etwa sorgten umgefallene Bäume für größere Schäden an den neuen Leitschienen. Die Reparaturarbeiten wurden bereits beauftragt.



Vorbereitung aufs Feuerwehrfest



Es dauert nur noch ein paar Tage bis zum absoluten Höhepunkt in diesem Jahr, dem Bezirksfeuerwehrfest. Die Arbeit begann schon im Juni.

Unzählige Vorbereitungsstunden und in weiterer Folge auch Handgriffe sind notwendig, um ein Bezirksfeuerwehrfest in dieser Dimension stemmen zu können. Bereits seit einigen Tagen und Wochen wird intensiv gewerkelt, um den Gästen und den Wettkämpfern beim Nassleistungs-

wettbewerb eine ansprechende Ambiente zu bieten. Beim Bauhofplatz, der als Wettkampfarena gilt, wurde im Mai der Bodenbelag mit Fräsasphalt (siehe Bilder links) neu gemacht. Zudem wurde eine eigene Tribüne für die Fans zum Anfeuern gezimmert. Und auch sonst muss viel gebaut werden, um die seltenen Flächen benutzbar zu machen. Das Programm und weitere Informationen sind auf Seite 41 und 42 zu finden. Wir danken allen, die einen Beitrag zum Gelingen leisten!



Notausgang als Sicherheitsvorgabe.

Herzlichen Dank für den Einsatz für ein schönes und sauberes Dorf

Im Frühling wurde wieder einiges für ein schönes Dorfbild getan. Begonnen haben die "Umwelttage" mit der jährlichen Landschaftsreinigung.

Es ist ein ums andere Mal schön zu sehen, dass sich zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, darunter erfreulicherweise auch viele Kinder, bei der alljährlichen Flurreinigung einfinden. Mit dem Bauhoffahrzeug wurden die "Reinigungsstrupps" in verschiedene Parzellen gefahren. Als Dankeschön gab es hernach eine wohlverdiente Jause und die Erkenntnis, bei strahlendem Sonnenschein nicht nur eine gesellige Wanderung gemacht zu haben,

sondern auch einen wertvollen Beitrag für ein sauberes Bildstein geleistet zu haben.

Lob an unsere "Blumenfrauen"

Unser Blumenschmuck im Ort wird sehr oft gelobt. Sowohl in privaten als auch öffentlichen Gärten. Dies ist nicht selbstverständlich. Das Team der "Blumenfrauen" rund um Elfriede Maurer legt sich jeden Frühling ins Zeug, um eine Blumenpracht für Gäste und auch für die Ortsbevölkerung zu liefern! Einmal im Jahr werden sie dafür als kleine Anerkennung ihrer unbezahlbaren Tätigkeit zu einem geselligen Abend mit Speis und Trank eingeladen.

Übrigens gilt auch dem Bauhof ein Dank für das regelmäßige Gießen, was gerade jetzt im Sommer unumgänglich ist.

Sperrmüllsammlung

Apropos Bauhof: Die Vizebürgermeisterin als Obfrau des Umweltausschusses und die Bauhofmitarbeiter hatten dieses Jahr bei der Sperrmüllsammlung sehr viel zu tun. Hochachtung für die geleistete und teilweise sehr anstrengende Arbeit! Das gute Wetter hat wohl viele dazu animiert, ihre Dachböden zu räumen. Es war durchgehend Betrieb auf dem Gelände und am Abend waren die Container bis an den Rand gefüllt.



Bei der diesjährigen Landschaftsreinigung waren erfreulicherweise viele Kinder und Erwachsene mit dabei.



Hochbetrieb herrschte bei der Sperrmüllsammlung.



Die "Blumenfrauen" setzen sich für das Dorfbild ein.

Gratulation zum 80. Geburtstag

Anfang Mai hatte der Bürgermeister die Ehre, Frau **Maria Widmer** (im Unterdorf), die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde Bildstein anlässlich ihres 80. Geburtstages zu überbringen.

Die rüstige Jubilarin freute sich sehr über den Geschenkkorb aus dem Oxa-Lädele und ließ sich in leutseliger und gesanglicher Runde von ihren Verwandten und Nachbarn hochleben.

An dieser Stelle wünschen wir allen Seniorinnen und Senioren allerbeste Gesundheit und freuen uns über eure rege Teilnahme am öffentlichen Geschehen.



Schulschluss mit Dank an zwei hochverdienten Lehrpersonen

Das Abschlussfest in der Volksschule war heuer etwas ganz Besonderes. Die langjährige Direktorin Angelika Baur und die Lehrerin Birgit Moosbrugger wurden in die Pension verabschiedet.

Viele Bildsteinerinnen und Bildsteiner, welche nach dem Schuljahr 1987/88 die Volksschule besuchten, machten Bekanntschaft mit Angelika Baur - zuerst als junge Lehrerin, dann vor 25 Jahren als Nachfolgerin von Direktor Norbert Fend.

Von da an leitete sie mit viel Einsatz, Fachwissen und Herzblut die Schule, welche sowohl fachlich als auch in Sachen Infrastruktur keinen Vergleich scheuen muss. Ganz im Gegenteil, wir können alle stolz auf unsere Volksschule sein.

Blumen und Dankesworte

Die Kinder, der Elternverein, Vertreter der Gemeinde und auch ehemalige Schüler waren beim Fest mit dabei und sagten der langjährigen Direktorin "Danke für Alles!"

Ebenso in den verdienten Ruhestand wurde die Lehrerin Birgit Moosbrugger (Wolfurt), die seit 1998 in der Bildsteiner Volksschule tätig ist, verabschiedet.

Der Bürgermeister bedankte sich stellvertretend für die Gemeinde bei den beiden Jung-Pensionistinnen: "Wer so lange an der Schule tätig war, prägte unser Dorf ganz wesentlich mit und machte es ein Stück weit auch zu dem, was es jetzt ist. Herzlichen Dank für das Engagement in den letzten Jahren und Jahrzehnten für unsere Kinder. Alles Gute!"



Die Kinder verabschiedeten sich mit einem Lied.



Buntes Abschlussfest für Angelika und Birgit.

Ferientipp am 28. August: Geführte "Biotop-Exkursion"

Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen und Experten können Sie die einzigartigen Naturlebensräume ganz in Ihrer Nähe kennenlernen. Entdecken Sie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt mit vielen bunten, aber auch unscheinbaren und verborgenen Arten. Auf unserem Weg durch die verschiedenen Biotope wollen wir heuer ergründen, warum die Vernetzung von Lebensräumen für das Überleben der Arten und für eine intakte Natur unerlässlich ist.

Unter der fachkundigen Leitung von Agnes Steininger und Rosemarie Zöhler haben Sie die Möglichkeit am Donnerstag, den 28. August 2025 dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Bildstein zu erkunden:

Auf einer abwechslungsreichen geologischen Struktur bildet sich in der Regel ein ebenso abwechslungsreicher Naturbestand aus. Auf unserer Runde sehen wir eng vernetzt Gehölze, bodensaure Magerwiesenreste und kleine Feuchtflächen, die in Verbund miteinander wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen bieten. So findet sich hier noch die in Vorarlberg vom Aussterben bedrohte und geschützte Bärwurz. Eine einzelne naturnahe Struktur, die nicht in Verbindung steht mit anderen „Trittsteinen“, wird auf die Dauer verarmen und zu einer Schwächung des genetischen Potentials durch fehlenden Austausch führen.

Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Die Exkursion eignet sich auch besonders für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Für sie wird ein eigenes, spielerisch angelegtes Programm mit viel Spaß geboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten!

Die Biotopexkursionen werden in Zusammenarbeit mit engagierten Vorarlberger Gemeinden angeboten. Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.umweltv.at/veranstaltungen.

Eckdaten zur Exkursion, die auch ein Teil des Bildsteiner "Sommerferien-Programmes" ist:

Datum:	Donnerstag, 28.08.2025
Zeit:	10:00
Treffpunkt:	Bushaltestelle Hochmoor
Exkursionsleitung:	Agnes Steininger und Rosemarie Zöhler
Mitzubringen:	Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf
Veranstalter:	Gemeinde Bildstein (Ansprechperson Jacqueline Immler 0699 19102110) und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung



*Breitblättriges Knabenkraut,
Copyright Markus Staudinger*



*Sumpf-Stendelwurz,
Copyright Johanna Kronberger*

Mittagstisch in Bildstein

Am gemeinsamen Mittagstisch können jeweils um 11:30 Uhr nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen. Gerne werden Sie gegen einen

Unkostenbeitrag von € 2,- persönlich abgeholt. Hierfür ist eine Anmeldung bei Frau Erna Troy erforderlich.
T 05572 411 86, M 0650 411 86 00
oder im Gemeindeamt unter
T 05572 58 384.

Termine jeweils um 11:30 Uhr

FR, 25.07.2025, Gasthof Kreuz
FR, 12.09.2025, Gasthof Kreuz
FR, 03.10.2025, Gasthof Kreuz
FR, 24.10.2025, Gasthof Kreuz
FR, 21.11.2025, Gasthof Kreuz
FR, 05.12.2025, Gasthof Kreuz
FR, 19.12.2025, Gasthof Kreuz

Geburtstagsjubilare

AUGUST

20.08.1943	Niederacher Fritz	82 Jahre
25.08.1942	Brunner Karl	83 Jahre

SEPTEMBER

02.09.1942	Günzl Rosmarie	83 Jahre
07.09.1939	Gmeiner Paula	86 Jahre
21.09.1947	Moll Peter	78 Jahre

OKTOBER

05.10.1941	Moosbrugger Ella	84 Jahre
15.10.1939	Günzl Franz	86 Jahre
21.10.1941	Zimmermann Jürgen	84 Jahre
24.10.1935	Maschek Hildegunde	90 Jahre

NOVEMBER

02.11.1936	Gasser Alfons, Dorf	89 Jahre
11.11.1941	Gunz Herta, Kapf	84 Jahre
12.11.1941	Niederacher Emma, Oberschwende	84 Jahre
16.11.1944	Maurer Elfriede, Geisbirn	81 Jahre
17.11.1947	Böhler Franz, Unterdorf	78 Jahre
20.11.1940	Böhler Laura, Bereuter	85 Jahre

DEZEMBER

22.12.1940	Gasser Rosmarie, Ankenreuthe	85 Jahre
------------	------------------------------	----------

Geburten

- **12.12. - Leon Ferdinand Kathan**
Eltern: Chiara Lamma und Andreas Kathan
- **06.01 - Sofia Letizia Pedevilla**
Eltern: Sarah und Hannes Pedevilla
- **12.01. - Oskar Leopold Giesinger**
Eltern: Nina und David Giesinger
- **26.02. - Luisa Pál**
Eltern: Anja Pál und Julian Höfle
- **13.05. - Linus Walch**
Eltern: Sarah und Patrick Walch

Verstorbenen

- **03.02. - Konrad Hopfner**
geb. 07.09.1954
- **02.04. - Wilfried Kees**
geb. 10.11.1941



Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.

Ärzte

Dr. Lukas Hinteregger Schwarzach, Am Dorfplatz 1	T 05572 58300
Dr. Rosemarie Plötzeneder Schwarzach, Hofsteigstraße 69b	T 05572 58839
Dr. Gabriele Gort Wolfurt, Fattstraße 1	T 05574 72773
Dr. Agnes Thurnher Wolfurt, Kellhofstraße 3/2. Stock	T 05574 71984
Dr. Natascha Woschnagg-Kloser Wolfurt, Kellhofstraße 3/2. Stock	T 05574 82758
Dr. Barbara Gänsbacher Wolfurt, Unterlinden 24b	T 05574 25511
Dr. Robert Denz Kennelbach	T 05574 74395

Apotheken

Heilquelle-Apotheke Hofsteigstr. 53, Schwarzach	T 05572 588 70
Hofsteig-Apotheke Bützestraße 9, Wolfurt	T 05574 743 44
Montfort-Apotheke Bundesstr. 48, Lauterach	T 05574 741 44
Ländle Apotheke Scheibenstraße 2, Lauterach	T 05574 73274
Lebensquell-Apotheke Haselstauderstraße 29a, Dornbirn	T 05572 201 120
Stadtapotheke Marktstraße 3, Dornbirn	T 05572 228 52
St. Martin-Apotheke Eisengasse 25, Dornbirn	T 05572 223 84
See-Apotheke Heimgartstraße 5, Hard	T 05574 725 53
Lotos-Apotheke Hofsteigstr. 127, Hard	T 05574 625 70

Gesundheit

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter www.medicus-online.at und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.



Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf www.apothekenindex.at erhalten Sie jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle begleitet Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum 4. LJ rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Unsere Beratungsstelle in der Volksschule, Dorf 70, ist zu den regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe geöffnet. Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind die Elternberaterinnen, alles diplomierte Pflegefachkräfte oder Hebammen, nach wie vor täglich erreichbar. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Die aktuelle Öffnungszeit für die Elternberatung in Bildstein ist **jeden ersten Montag von 09 -10 Uhr** (außer im August).

Mehr zur Elternberatung in Bildstein erfahren Sie auf der Seite 30 in diesem Rundschreiben.

Kontakt:

Ulrike Huwe
0650 4878746
ulrike.huwe@connexia.at
www.eltern.care

Neues aus dem Kindergarten

BEWEGUNG VON ANFANG AN: WARUM KÖRPERLICHE AKTIVITÄT FÜR KINDER UNVERZICHTBAR IST

Kindliche Entwicklung ist ein vielschichtiger Prozess, der neben kognitiven und sozialen Kompetenzen vor allem eines braucht: Bewegung. Motorische Aktivität ist in den frühen Lebensjahren nicht nur ein natürlicher Ausdruck kindlicher Lebensfreude – sie ist eine grundlegende Voraussetzung für eine gesunde körperliche, geistige und emotionale Entwicklung.

Im Kindergartenalltag nimmt Bewegung daher einen zentralen Stellenwert ein. Wir beteiligen uns aktiv am Programm "Kinder gesund bewegen" der Sportunion Vorarlberg. In diesem Rahmen findet wöchentlich eine gezielte Bewegungseinheit mit unserem qualifizierten Bewegungskoch Bettina statt. Die Inhalte sind vielfältig, altersgerecht und fördern nicht nur die Grob- und Feinmotorik, sondern auch Ausdauer, Koordination, Körperwahrnehmung und Teamfähigkeit.



VIelfalt STATT ROUTINE: EIN BREITES SPEKTRUM AN BEWEGUNGSERFAHRUNGEN

Bewegung soll Freude machen, herausfordern und Entwicklungspotenziale wecken. Um unseren Kindern möglichst viele verschiedene Impulse zu geben, setzen wir bewusst auf ein breites Repertoire an Bewegungsangeboten. So durften die Kinder in den vergangenen Monaten unter anderem Erfahrungen im Karate, im Hip-Hop-Tanz, im Ausdruckstanz und im Rollhockey sammeln. Dabei stand nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern das spielerische Entdecken neuer Bewegungsformen und der eigene Körper in Aktion.



BEWEGUNG ALS BILDUNGSAUFRAG

Im Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich ist Bewegung als zentrale Bildungsdimension verankert. Körperliche Aktivität wird dort als „zentrale Ausdrucksform kindlichen Lernens und Erlebens“ beschrieben. Ziel ist es, Kinder in ihrer Bewegungsfreude zu bestärken, ihnen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu bieten und damit eine lebenslange positive Haltung gegenüber körperlicher Aktivität zu fördern.

Unser Ansatz folgt genau dieser Zielsetzung: Wir möchten Kindern ermöglichen, ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Vertrauen in den eigenen Körper zu gewinnen und ein gesundes Körperbewusstsein aufzubauen. Dafür schaffen wir gezielt Raum und Zeit – sei es im Turnsaal, im Garten, bei organisierten Sportangeboten oder in freiem Spiel.



FAZIT: BEWEGUNG IST MEHR ALS AUSPOWERN

Was auf den ersten Blick wie ausgelassenes Herumtollen wirkt, ist bei näherer Betrachtung ein wichtiger Bildungsprozess. Kinder lernen über Bewegung – mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper. Wir sind stolz darauf, durch Programme wie jenes der Sportunion Vorarlberg und der Expertise von externen Partner:innen einen aktiven Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer Kinder leisten zu dürfen.



Aus der Schule geplaudert

FASCHINGSFEST

Beim Faschingsfest am Faschingsdienstag war die ganze Schule voller Mäscherle aller Art, die sich bei verschiedensten Spielen miteinander amüsieren konnten.



Am späten Vormittag besuchten uns die „Beasa Rieser“ und unser Bürgermeister und verwöhnten uns mit Krapfen und Saft.



KARATE WORKSHOP

Im Rahmen des Projektes „Kinder gesund bewegen“ vermittelte Eva Kathrein unseren Kindern an mehreren Vormittagen spielerisch erste motorische Grundlagen des Karatesports.

**THEATER IM OHRENSESSL MIT DEM STÜCK
„DREIMALGRIMM“**

Auch in diesem Schuljahr konnte dank der Unterstützung des Elternvereins das „Theater im Ohrensessel“ bei uns Station machen. Auf dem Programm standen gleich drei Märchen der Gebrüder Grimm – „Strohalm, Kohle und Bohne“, „Der Riese und der Schneider“ und „Vom klugen Schneiderlein“ – die miteinander verwoben wurden. Gebannt verfolgten die Kinder dieses Ein-Personen-Theater mit Stefan Libardi, der die Figuren in unterschiedlichster Weise darstellte und mit Raffinesse auch die Bühne immer wieder verwandelte.



INSTRUMENTENVORSTELLUNG

Mit besonderem Interesse verfolgten unsere Kinder die Vielfalt der Blech- und Holzblasinstrumente, vorgestellt von der Vorarlberger Militärmusik. Ein spezieller Dank gilt unserem Musikverein, der diese Veranstaltung organisierte.



Mit Begeisterung entlockten die Kinder den Instrumenten die schrägsten Töne.



Vielleicht findet sich unter den Kindern ein neuer Meister?

**SCHNUPPERTAG DER
KINDERGARTENKINDER**

Die neuen Erstklässler verbrachten einen Schnuppervormittag in der Schule. Verschiedene Stationen waren vorbereitet, an denen sich die Kinder gemeinsam mit ihren zukünftigen Mitschüler*innen verweilen konnten.

Schule macht Spaß!



AKTION „MEINE BUSSCHULE“

Die Aktion „Meine Busschule“ wurde von der AUVA-Landesstelle Salzburg und dem KFV gemeinsam mit unserem Busunternehmen NKG veranstaltet. Dabei werden alle wesentlichen Gefahrenpunkte, die sich auf dem Weg von der Haltestelle zur Schule und umgekehrt, im Bereich der Haltestelle sowie bei der Benutzung des Schulbusses ergeben können, in Theorie und Praxis behandelt.



INATURA

Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe besuchten in der Inatura einen Workshop zum Thema „Insekten“, um ihr bereits in der Schule erarbeitetes Wissen zu festigen. Anschließend hatten wir noch ausreichend Zeit, um eigene Entdeckungen in diesem tollen Museum zu machen.



FLUSSEXKURSION

Vorarlberg ist eines der niederschlagreichsten Gegenden Europas. Tausende Fließgewässer durchziehen unser Land, Wasser ist zweifellos unser wertvollster Bodenschatz.

Ein Erlebnispädagoge gestaltete für uns eine Entdeckungsreise an der Schwarzach. Die Kinder sollten einen Zugang zu den Themen Flora/Fauna, Geografie, ökologischer Hochwasserschutz und Trinkwasser finden. Der spielerische und kreative Aspekt stand im Vordergrund.



Die Kinder bauten einen natürlichen und regulierten Flusslauf. Mit Freude beobachteten sie die Fließgeschwindigkeit des Wassers.



FAHRRADPRÜFUNG

Alle Kinder der 4. Schulstufe haben mit Bravour bestanden und sind stolz auf ihren ersten „Führerschein“!



ELTERNSPRECHTAG

Unsere Eltern genießen an den Elternsprechtagen unser „Schulcafe“, das immer von den Kindern der Abschlussklasse betrieben wird. Der Gewinn wird für den Abschlussausflug ins Ravensburger Spieleland genutzt.

BUNTER SCHULALLTAG



DANKESCHÖN

Zum Glück gehört Veränderung.

Dieser Erkenntnis folge ich nun und verabschiede mich nach 37 Jahren an der Volksschule Bildstein in die Pension. Ich blicke zurück auf spannende, lehrreiche und wunderbare Jahre.

Ich hatte das Glück mit wundervollen Menschen zusammen zu arbeiten. Bei allen möchte ich mich für die großartige Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht stellvertretend für alle, die mich in meinem beruflichen Leben wohlwollend begleitet haben, an meine Kollegin Birgit, die sich mit mir in den Ruhestand verabschiedet. 27 Jahre waren wir freundschaftlich in allen schulischen Bereichen unterwegs. Ihr umfassendes Wissen, ihre Musikalität und ihr Engagement haben meinen Schulalltag außerordentlich bereichert. Liebe Birgit, ich wünsche dir, dass du die nachfolgende Zeit gesund und voller Elan genießen kannst.

Ich bedanke mich bei allen Eltern für die wertschätzende Zusammenarbeit, beim Elternverein für die starke Gemeinschaft, bei der Gemeinde Bildstein für die immer sehr freundliche Unterstützung, bei den Reinigungskräften und den Mitarbeitern vom Bauhof für ihren Einsatz.

Angelika



Das Schulteam wünscht allen eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Elternverein Bildstein

„DAS GRAS WÄCHST NICHT SCHNELLER,
WENN MAN DARAN ZIEHT“

Wir vom Elternverein wünschen uns für unsere Kinder, dass sie stets die Zeit zu wachsen bekommen, die sie brauchen.

Dieses Jahr fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins am 03.06.2025 statt. Dabei wurde der Vorstand neu gewählt.

Wir bedanken uns bei Barbara Marolt, Sonja Sutter, Janine Flatz und Regina Amlacher-Nußbaum für ihr langjähriges Engagement für den Elternverein Bildstein.



Elternverein
Bildstein



v.l.n.r. Barbara Marolt, Sonja Sutter, Anja Lenz, Janine Flatz, Regina Amlacher-Nußbaum

DER VORSTAND 2025/2026 STELLT SICH VOR ...

Obfrau: Anja Lenz
Stellvertreterin: Andrea Bechter
Kassierin: Melanie Winder
Schriftführerin: Barbara Muxel
Beiräte: Elisabeth Feistenauer
Martina Gunz
Franziska Lässer
Ramona Mitgutsch
Laura Spettel

Rechnungsprüferinnen:
Sabrina Feurstein
Lisa Hopfner



*v.l.n.r. Anja Lenz, Lisa Feistenauer, Melanie Winder, Martina Gunz,
Laura Spettel, Ramona Mitgutsch, Andrea Bechter
Es fehlen: Franziska Lässer und Barbara Muxel.*

AKTIVITÄTEN

- Schultütenbasteln für 7 Erstklässler
- Monatliche gesunde Jause für den Kindergarten und die Schule
- Finanzierung der Apfeljause im Kindergarten und in der Schule
- Kuchen und Kaffee beim Herbstmarkt
- Bewirtung beim Martinsfest
- Bildsteiner Adventskalender
- Nikolausaktion
- Adventfeier der Schule
- Kinderfasching zusammen mit dem Familienverband
- Abschlussausflug der 4. Klässler ins Ravensburger Spieleland
- Schwimmkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
- Theateraufführung, Buskosten, Inatura Projekte aller vier Schulklassen, Ausflüge der Volksschule und des Kindergartens

Neben der finanziellen Unterstützung der Schule, des Kindergartens und der Eltern ist es ein weiteres Anliegen von uns, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zu stärken.

Wir möchten uns recht herzlich bedanken

- beim Lehrkörper und bei den Kindergartenpädagoginnen für ihre Arbeit
- bei der Gemeinde, dem Pfarrer und den Sponsoren für die Unterstützung
- bei allen Eltern, die mit großem Einsatz die Arbeit des Elternvereins erst möglich machen.

Für Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr und hoffen weiter auf eure Unterstützung.

Herzliche Grüße
Euer Elternverein Bildstein

Öffentliche Bücherei Schwarzach

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

„ICH HAB SOMMER IM HERZEN.“ JO DANTES

Egal ob Sie auf Reisen gehen oder Ihren Urlaub lieber zu Hause im Liegestuhl verbringen – Sommerzeit ist Lesezeit. Wir haben unser Themenregal mit Sommerlektüre, die unvergessliche Lesemomente voller Leichtigkeit verspricht, bestückt. Oder möchten Sie lieber Romane, die das Fernweh wecken? Entdecken Sie bei uns ihr Sommerbuch!



SOMMERLESEN 2025

Wir laden unsere LeserInnen recht herzlich ein, bei der beliebten Aktion „Sommerlesen“ der Vorarlberger Bibliotheken teilzunehmen. In den Sommerferien erhalten Sie für jedes gelesene Buch einen Stempel in einen LesePASS, der dann Ende Sommer an einer Verlosung teilnimmt. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage (www.schwarzach.bvoe.at).

BESUCH DER VOLKSSCHÜLER IN DER BÜCHEREI

Während des Schuljahres 2024/2025 haben uns 22 SchülerInnen der 3./4. Klasse mehrmals besucht und Lesestoff mit nach Hause genommen. DANKE an die Gemeinde Bildstein und den engagierten Lehrerinnen, die dies ermöglichten. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst 2025!



Während des Verleihs bieten wir aussortierte Bücher für nur 1,--€ zum Kauf an. Ein Reisekoffer gefüllt mit Romanen, Krimis und Thrillern wartet in der Bücherei auf Sie.

Wir sind während den ganzen Sommerferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da und freuen uns Sie mit Lesestoff für die schönste Zeit des Jahres versorgen zu können. Einen schönen Sommer mit vielen unvergesslichen Leseabenteuern wünscht das Team der Bücherei!

Das Team der Bücherei Schwarzach!

Unsere Öffnungszeiten

Mo von 08:30 bis 11.30 Uhr
Mo + Fr von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
Tel. +43 5572/58115-831
buecherei_schwarzach@gmx.at
www.schwarzach.bvoe.at



Connexia Elternberatung



"Unsere Mitarbeiterinnen sind Hebammen und Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen. Jede einzelne Elternberaterin kann auf eine langjährige Berufserfahrung zurückgreifen. Um eine hohe Qualität unserer Arbeit zu gewährleisten, nehmen unsere Elternberaterinnen regelmäßig an entsprechenden Fort- und Weiterbildungen teil."

Connexia Elternberatung

Liebe Eltern

Ab Montag, den 05.05.2025 findet wieder jeden ersten Montag im Monat zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Kultursaal in der VS-Bildstein die Elternberatung durch die **Hebamme Ulrike Huwe** statt.

Alle Eltern von Babys und Kindern bis 4 Jahre sind dazu eingeladen, sich in dieser Zeit bei einem Frühstück und Kaffee mit anderen Müttern und Vätern auszutauschen und sich kennenzulernen.

Wann: Jeden ersten Montag zwischen 09.00 und 10.00 Uhr
Wo: Kultursaal in der Volksschule Bildstein
Wer: Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahre
Kosten: Für das Frühstück: 10 Euro
(Für Familienverbandmitglieder nur 5 Euro)

Auf Euer Kommen freut sich der Familienverband Bildstein



Familienverband Bildstein



ENDLICH SOMMERFERIEN!

Wir vom Familienverband haben wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit vielen spannenden Programmpunkten auf die Beine gestellt. Dies wurde in den letzten Tagen bereits an die Kindergarten-, Volks- und Mittelschulkinder ausgeteilt. Wer noch einen Flyer möchte: Beim Gemeindeamt oder im OXA-Lädele liegen weitere Exemplare auf.

NEU: Anmeldung via QR-Code: Heuer möchten wir die Anmeldung über QR-Codes ausprobieren. Einfach den gewünschten QR-Code scannen und du wirst direkt in die jeweilige WhatsApp-Gruppe weitergeleitet. Dort findest du alle genauen Infos zum Programmpunkt.

WICHTIG: Der Beitritt zur WhatsApp-Gruppe gilt nicht als fixe Anmeldung. Erst mit der Überweisung des Teilnahmebetrags bist du verbindlich dabei.

Bei Programmpunkten mit begrenzter Teilnehmerzahl wird deine Beitrittsanfrage zunächst von der zuständigen Kontaktperson bestätigt. Ist die maximale Teilnehmerzahl bereits erreicht, kannst du der Gruppe leider nicht mehr beitreten.

Da es das erste Mal ist, dass wir diese Art der Anmeldung nutzen, bitten wir um Verständnis, falls nicht alles gleich reibungslos klappen sollte.

Wir wünschen allen viel Freude mit dem Ferienprogramm!



SITTER:INNEN GESUCHT!

Unsere derzeit aktiven Sitter:innen sind gefragt, darum brauchen wir dringend Verstärkung!

Du brauchst Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder möchtest einen Kurs machen? Dann melde dich bei unserer Vermittlerin Lisa Hopfner - 0664 / 88 79 76 12. Sie gibt dir gerne Auskunft oder schau einfach auf der Website (www.familie.or.at) vorbei, um mehr zu erfahren!

CONNEXIA ELTERNBERATUNG

Jeden ersten Montag im Monat zwischen 9.00 und 10.00 Uhr findet im Kultursaal der VS-Bildstein die Hebammenstunde mit Ulrike Huwe statt.

Alle Eltern von Babys und Kleinkindern bis 4 Jahre sind dazu eingeladen, sich in dieser Zeit bei Frühstück und Kaffee mit anderen Eltern auszutauschen und sich kennenzulernen. Kosten fürs Frühstück 10€ / 5 € für FV-Mitglieder.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Kontaktperson: Lisa Hopfner

KINDERTURNEN

10 Kinder nahmen an 8 Einheiten teil. Es wurde getanzt, gesungen und vor allem mit Begeisterung geturnt – jeweils unter einem bestimmten Stundenthema. Dabei durfte die traditionelle Apfeljause am Ende jeder Turnstunde natürlich nicht fehlen!





DU MÖCHTEST ZUM FAMILIENVERBAND?

Dann melde dich bei unserer Obfrau Jacqueline Immler - 0699 19102110. Genauere Infos, auch zu den Vorteilen (z.B. Ermäßigungen bei den Ferienprogrammstunden!), findest du unter: www.familie.or.at/mitgliedschaft.

Der Mitgliedsbeitrag für Familien beträgt **€ 19 pro Jahr**.

SAVE THE DATE!

Am 8.11. dürfen wir die bekannte Band Bluatschink bei uns in Bildstein begrüßen – dieses Mal mit dem Kabarettprogramm: Die/Der SCHÖNE und das BIEST - Ein unterhaltsamer Abend für Erwachsene ist garantiert! Genauere Infos folgen.

UND wir sind jetzt auch auf INSTAGRAM zu finden: [/familienverband_bildstein](https://www.instagram.com/familienverband_bildstein)

DAS FAMILIENVERBAND-TEAM WÜNSCHT ALLEN EINEN SCHÖNEN SOMMER!

Krankenpflegeverein Bildstein

MIT HERZ UND HEFETEIG IST DER KRANKENPFLEGEVEREIN WIEDER BEIM FUNKEN DABEI

Der Funken in Bildstein ist ein fester Bestandteil des Dorflebens. Eröffnet wurde er mit dem Kinderfackelzug und dem Abbrennen des Kinderfunkens. Der Musikverein Bildstein sorgte für die musikalische Begleitung, bevor das große Funkenfeuer entzündet und mit einem bunten Feuerwerk abgeschlossen wurde. Die Funkenzunft sorgt jedes Jahr für die passende Infrastruktur, darunter ein beheiztes Zelt, in dem neben deftigen

Speisen auch die traditionellen Funkenküchle vom Krankenpflegeverein zum Verkauf angeboten werden. Der gesamte Erlös kommt dem Verein zugute und unterstützt damit wichtige Aufgaben in der Pflege und Betreuung vor Ort. Der Teig für die Küchle wird dabei klassisch nach altem Rezept selbst angesetzt, direkt vor Ort im heißen Fett ausgebacken und noch warm mit Puderzucker bestäubt serviert. In diesem Jahr war jedoch Improvisationstalent gefragt: Eine der Fritteusen versagte während der Veranstaltung ihren Dienst.

Dank der schnellen Hilfe von Renata

und Bernd vom Dreiländerblick, die kurzfristig eine Ersatzfritteuse zur Verfügung stellten, konnte die Produktion der Küchle rasch wieder aufgenommen werden – zur großen Freude der wartenden Gäste. Der Duft der frisch gebackenen Köstlichkeiten lockte auch diesmal viele Gäste an den Stand, sodass die Küchle am Ende restlos ausverkauft waren.

Der Krankenpflegeverein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen, die durch ihren Besuch zum Erfolg beigetragen haben.

KRANKENPFLEGEVEREIN BLICKT AUF EIN ENGAGIERTES JAHR ZURÜCK

Bei der 34. Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Maria-Bildstein am 21. März 2025 konnte Obfrau Claudia Gunz zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Walter Moosbrugger, Pfarrer Paul Burtscher sowie viele Vertreter aus benachbarten Pflegevereinen und sozialen Einrichtungen.



v.l.n.r. Isabella Nenning, Monika Natter, Claudia Gunz, Simone Andres und Monika Winder mit den traditionellen Funkenküchle



v.l.n.r. Claudia Gunz und Erwin Mohr



v.l.n.r. der Vorstand: Monika Winder, Monika Natter, Simone Andres und Claudia Gunz



v.l.n.r. Simone Andres, Isabella Nanning, Petra Stotschek, Claudia Gunz, Brigitte Martin, Monika Winder, Monika Natter, Brigitte Partel

GLÜCKWUNSCH!

Unsere Pflegeleiterin Julia Spettel hat den Hochschullehrgang „Basales und mittleres Management“ an der Fachhochschule Vorarlberg erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Die zeitlich herausfordernde und fachlich anspruchsvolle Ausbildung hat Julia neben ihrer Tätigkeit als

Leiterin des Pflegeteams Hofsteig absolviert. Damit verfügt sie neben der fachlichen Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin auch über das Management-Rüstzeug für erfolgreiches Führen des sechsköpfigen Teams, das in Schwarzach, Kennelbach, Buch und Bildstein tätig ist.

Der Abend wurde mit dem Vortrag des ehemaligen Wolfurter Bürgermeisters Erwin Mohr zum Thema „Ungewollte Einsamkeit macht krank“, der mit großem Interesse aufgenommen wurde, eröffnet.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete die Obfrau über zahlreiche Aktivitäten, darunter die Teilnahme an regionalen Versammlungen, der Herbstmarkt sowie die Blutspendeaktion. Im Pflegepool Hofsteig, zu dem die Gemeinden Bildstein, Buch, Kennelbach und Schwarzach gehören, wurden insgesamt über 5.400 Pflegestunden geleistet – davon 560 Stunden in Bildstein. Im Rahmen der Versammlung wurde auch über die schrittweise Anhebung der Mitgliedsbeiträge und Pflegepunkte in den kommenden Jahren informiert – der Mitgliedsbeitrag wird in 2026 von 30 auf 33 EUR/Jahr erhöht.

Pflegeleiterin Julia Spettel informierte neben dem aktuellen Pflegebedarf in den Gemeinden auch über den Neuzugang von Marina Armer, die seit Mitte Juni letzten Jahres Teil des Pflegeteams ist. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes Schwarzach sei ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr gewesen.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde Claudia Gunz einstimmig als Obfrau bestätigt. Brigitte Martin verstärkt neu das Team der Beiräte. Auch bei den Kassaprüfern gab es mit Johannes Raid eine personelle Änderung.

VORSCHAU

Beim Herbstmarkt am 19. Oktober 2025 sind auch wir wieder mit dabei, um euch mit selbstgemachten Waffeln und Kuchen zu verwöhnen. Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!

Euer Krankenpflegeverein Maria-Bildstein

Sozialdienste Wolfurt

DIÄTISCH GESCHULTE KÖCHIN

"Unsere Sandra Fäßler aus der Küche im Seniorenheim hat die Ausbildung zur „diätisch geschulten Köchin“ mit gutem Erfolg bestanden! In dieser Ausbildung lernt man neben den Grundlagen wie Lebensmittelkunde und Anatomie auch z.B. die Vollwert-Richtlinien auf Basis der Ernährungsmedizin, die Ernährung bei verschiedenen Krankheitsbildern, die notwendigen Küchentechniken hierfür als auch die Hygiene in der Diätküche, ergänzt um zahlreiche Praxisbeispiele. Diese Ausbildung mit der Expertise in den Bereichen Vollwert, Diätik und gesunde Ernährung ist vor allem in unserem Bereich eine wichtige Zusatzqualifikation. Wir gratulieren Sandra recht herzlich und sind meinen, dass sich diese Ausbildung auch künftig positiv auf unseren Speiseplan auswirken wird, und wir somit weiterhin eine qualitativ hochwertige Verpflegung sicherstellen können."

GF Mag. Erich Gruber

WILLKOMMEN IN DER TAGESBETREUUNG DER SOZIALDIENSTE WOLFURT

Hier stehen die Persönlichkeit und ein Miteinander im Mittelpunkt, hier findet man alte Bekannte und neue Freundschaften. Unsere geschulten Betreuerinnen gestalten das Programm individuell auf die Gruppe zugeschnitten und lassen dabei keine Langeweile aufkommen. Gemeinsam nehmen wir auch an Veranstaltungen der Sozialdienste teil. Die heilige Messe, das Tanzkaffee, das Singen und saisonale Feste gehören dabei zum reichhaltigen Angebot. Vereinbaren sie gerne einen kostenfreien Schnupperhalbtag und leben sie mit uns auf!

Kontakt: Leitung Tagesbetreuung, Anna Bührle, 05574-71326 611

25 JAHRE ERNA TROY BEIM MOHI!

"Bei der JHV der ARGE Mobile Hilfsdienste am 21.05.2025 in Lustenau wurde unsere Einsatzleitung des MOHI Bildstein, Erna Troy, für ihre 25jährige Tätigkeit geehrt. Erna hat mit Unterstützung ihres Mannes, des langjährigen Bürgermeisters von Bildstein Egon Troy, den MOHI Bildstein aufgebaut und leitet dessen Einsätze bis heute!"

Zusätzlich zu den zahlreichen MOHI-Einsätzen organisiert sie in Zusammenarbeit mit unserer Küche das Essen auf Rädern sowie den Mittagstisch der Gemeinde Bildstein und übt diese beiden Tätigkeiten bei Personalknappheit auch noch selbst aus. Von unserer Seite aus ein großes DANKE an Erna, wir hoffen, dass sie uns noch sehr lange erhalten bleibt." GF Mag. Erich Gruber

„VORARLBERG AM TELLER“: WIEDER "GOLD" FÜR DIE KÜCHE DER SOZIALDIENSTE

"Auch heuer hat unsere Küche wieder an der Initiative „Vorarlberg am Teller“ der Vorarlberger Landesregierung teilgenommen. Was 2017 noch mit 4 Gemeinschaftsküchen startete, entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Vorzeigeprojekt, und so wurden bei der heurigen Gala in der Kulturbühne AmBach in Götzis bereits 45 (!) teilnehmende Institutionen mit dem „bronzenen, silbernen, goldenen oder sogar platinernen Teller“ ausgezeichnet. Unser Küchenteam unter Küchenchef Heinrich Heinek konnte das „Goldene Teller“ des letzten Jahres erfolgreich verteidigen und wurde auch heuer wieder damit ausgezeichnet. Ziel der Initiative „Vorarlberg am Teller“ ist es, hochwertige, heimische und teilweise



v.l.n.r. Manuela Kaufmann, Gabi Österle, Erna Troy, Kitty Hertnagel, Mag. Erich Gruber

biologisch angebaute Lebensmittel in die Gemeinschaftsverpflegung (Kinder- und Schüler- sowie Seniorenverpflegung) einfließen zu lassen. Damit wird ein deutliches Zeichen für Regionalität, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Gesundheit gesetzt. Je höher der Anteil an regionalen bzw. biologisch angebauten Lebensmittel in der Küche ist, desto höher ist die Auszeichnung. Wir gratulieren dem Küchenteam zu dieser tollen Leistung und freuen uns, auch weiterhin eine hohe Qualität zu einem leistbaren Preis anbieten zu können."
GF Mag. Erich Gruber



KURZZEITPFLEGE – EIN WERTVOLLES ANGEBOT

Pflegende Angehörige leisten in Österreich rund 80 % der Pflege und das zuhause. Wenn diese zeitweise nicht verfügbar sind, weil sie z.B. sich zuhause erholen möchten, auf Urlaub fahren wollen, auf Kur gehen möchten oder ins Spital müssen, kommt die Kurzzeitpflege ins Spiel. Deren Ziel ist die zeitweise Entlastung pflegender Angehöriger und die gestärkte Rückkehr ins vertraute Umfeld.

Für jeweils **drei Wochen** nehmen wir pflegebedürftige Personen ins Seniorenheim Wolfurt auf. Hier erwartet Sie

- ein Einzelzimmer mit Dusche, WC und Kabelfernsehen
- eine liebevolle Umsorgung durch geschultes, nach den neuesten Pflegestandards ausgebildetes Personal rund um die Uhr
- eine mit Gold ausgezeichnete Küche
- regelmäßige Angebote an gemeinsamen Aktivitäten im Haus
- Besuche von Familie und Bekannten, vorwiegend am Nachmittag

Also alles, damit Sie sich wohlfühlen und es Ihnen bei uns gut geht!

Grundsätzlich basiert die **Finanzierung** auf Ihrem Einkommen. Es verbleiben Ihnen 20% hiervon plus max. 10% der Pflegestufe 3. Den Rest bezahlt der Vorarlberger Sozialfonds. Weitere Informationen finden Sie unter



https://www.sozialdienste-wolfurt.at/Sozialdienste/Wohnen_bei_uns/Seniorenheim_Wolfurt/Kurzzeitpflege

Falls Sie keinen Zugang zum Internet oder Fragen zum Angebot haben, melden Sie sich bitte bei unserer Beratungsstelle für Pflege und Betreuung
Telefon 0 5574/7 13 26-610 oder: beratungsstelle@sozialdienste-wolfurt.at

Das Beste zum Schluss: **Ab 19.08.25 bis 21.10.25** waren bei Redaktionsschluss noch Zeiträume für Buchungen **frei**. Wir laden Sie ein, die Angebote zu nützen.

Neues vom Musikverein Bildstein

In den vergangenen Monaten war im Dorf wieder einiges los – und der Musikverein Bildstein war mittendrin statt nur dabei!

NIKOLAUSBESUCH UND SILVESTERBLASEN

Auch letzten Dezember war der Nikolaus bei dem Musikverein zu Besuch und hat dabei ein besonderes Geschenk mitgebracht. Die MusikantInnen durften sich über eine MVB-Weihnachtskugel für den Christbaum sowie etwas Süßes freuen.

Das Jahr 2024 verabschiedeten wir gemeinsam mit der Ortsbevölkerung bei traumhaftem Winterwetter mit dem klassischen „Silvesterblasen“. Nach spannenden Ausblicken von Bürgermeister, Pfarrer, Feuerwehrkommandant und unserem Obmann stießen wir gemeinsam mit einem Glühwein noch einmal auf das vergangene Jahr an.

CHRISTBAUMFEIER

Dieses Jahr war der Musikverein wieder mit der Austragung der Christbaumfeier an der Reihe. Hanspeter und sein Ochsenteam sorgten ein letztes Mal für kulinarische Köstlichkeiten. Da wir selbst die Bewirtung übernahmen, sorgte für die musikalische Unterhaltung unser junges Bildstar Holzbleach und die Tanzmusik Alberschwende. Auch ein Einakter durfte nicht fehlen – Helmut Lenz sprang hierbei spontan für den erkrankten Elias Marolt ein und meisterte die Herausforderung gekonnt. Die Tombola rundete den Abend ab. Hierbei möchten wir uns noch einmal bei der Bevölkerung bedanken für die große Gastfreundschaft und die Spenden bei der Haussammlung.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung im Kultursaal brachte große Veränderungen. Mit der



Große Freude beim Nikolausbesuch



Auch die Christbaumfeier war ein voller Erfolg.



JHV 2025: In der Vereinsführung gab es viele Veränderungen.

Statutenänderung und den Neuwahlen wurde unser Vorstand neu aufgestellt. Michael Lenz übergab nach vielen Jahren das Obmannamt – gemeinsam mit Lina, Rainer und Simon verabschiedete er sich aus dem Vorstand. Zudem veränderten wir die Vorstandstruktur und haben nun sechs Themenkoordinatoren, wobei drei davon das Obleiteteam bilden. Zudem durften wir dieses Jahr gleich mehreren Jubilaren gratulieren. Seit 10 Jahren sind Barbara und Lenz Ganahl beim Musikverein Bildstein aktiv. Bereits seit 30 Jahren sind die Brüderpaare Elmar und Klaus Böhler sowie Thomas und Wolfgang Flatz mit dabei. Und über 40 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft durften sich Reinhard Moosbrugger und Gebhard Flatz freuen. Für diese Leistung werden sie beim Ehrungsabend im Herbst die Ehrenzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes überreicht bekommen.

Erfreulicherweise konnten wir auch heuer wieder zwei Mitglieder in den Aktivstand des Musikverein Bildsteins aufnehmen - Aurelia Immler und Lucian Amlacher-Nußbaum. Leider mussten wir auch ein Mitglied aus unseren Reihen verabschieden. Laura Dür studiert derzeit Medizin in Innsbruck und hat mittlerweile ihren Lebensmittelpunkt dorthin verlegt. Wir danken ihr für die gemeinsame Zeit und sollte es sie in der Zukunft wieder zurück nach Vorarlberg ziehen, würden wir uns freuen, sie wieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Zum Schluss blickten wir noch auf die künftigen Vorhaben, bevor die JHV mit den Gruß- und Dankesworten der Gäste endete.

FASCHINGSUMZUG UND FUNKEN

Der Musikverein Bildstein hatte dieses Jahr die Ehre, den Faschingsumzug mit der Nummer 1 bei traumhaftem Wetter im stilechten

Biene-Maja-Kostüm zu eröffnen. Bei frühlingshaften Temperaturen sorgten wir für beste Stimmung bei TeilnehmerInnen und Publikum. Auch beim Funken Bildstein am 8. März grüßten uns die frühlingshaften Temperaturen. Wir umrahmten den Funken musikalisch beim Fackellauf und Anzünden des Funkens.



MUSIGBALL MIT MOTTO "THE GREATEST SHOW"

Am Faschingsamstag wurde der Basilikasaal zur Manege. Unter dem Motto „The Greatest Show“ feierten wir einen unvergesslichen Musigball. Mit Livemusik, Tanz, Akrobatikeinlage der JungmusikantInnen und einer kraftvollen Mitternachtseinlage unserer Schlagzeuger sorgten wir für Begeisterung.



FRÜHJAHRSKONZERT

Dieses Jahr entführten wir unser Publikum in die Welt der Musicals mit Klassikern wie dem Phantom der Oper und Elisabeth. Zudem begeis-

terten unsere SolistInnen Linda Dür auf der Klarinette, Wolfgang Flatz auf dem Tenorhorn und Lina Böhler mit Gesang. Für Linda war es ein besonderes Highlight, da es sich um das Stück handelte, mit welchem sie das goldene Abzeichen wenige Wochen zuvor positiv bestritt. Danach bewirtete die Feuerwehr Bildstein, damit wir MusikantInnen den Abend noch gemütlich ausklingen lassen konnten. Hierfür ein großes Dankeschön an die Feuerwehr für ihre Hilfe.



TAG DER BLASMUSIK

Der Tag der Blasmusik am 4. Mai fiel wetterbedingt leider ins Wasser. Jedoch rückten wir zum 85. Geburtstag und 90. Geburtstag von den Brüdern Arnold und Herbert Böhler aus. Besonders zu Arnold haben wir einen starken Bezug, da sowohl seine Söhne Johannes und Stefan sowie seine Enkel Lukas, Florian, Lina, Clara und Katharina beim Musikverein sind.

ERÖFFNUNG WOHLGENANNT FAHRZEUGBAU

Am 9. Mai waren wir bei der Eröffnung des Neubaus von Wohlgenannt Fahrzeugbau mit dabei. Wohlgenannt Fahrzeugbau ist ein treuer Gönner und Sponsor des Musikverein Bildsteins. Nach den Ansprachen eröffneten wir den Abend, gefolgt vom Musikverein Hatlerdorf und den Partyjägern.

ERSTKOMMUNION

Am 25. Mai durften wir traditionell wieder bei der Erstkommunion ausrücken und die Erstkommunikanten musikalisch vor und nach der Kirche begleiten. Anschließend spielten wir noch zur Agape auf.



NEUES VOM JUNGEN BILDSTAR HOLZBLEACH

Nach der Sommerpause starteten unsere JungmusikantInnen im September wieder wie gewohnt mit den Proben. Besonders freuten wir uns, Nikola Filler an der Posaune neu in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Mit insgesamt 22 JungmusikantInnen – darunter 9, die bereits bei der „großen Musik“ mitspielen – gingen wir motiviert in den Herbst.

Zur Vorbereitung auf das Konzert trafen wir uns zu einem intensiven Probenstag, der mit Pizza belohnt wurde. Unter dem Motto „Quer durch“ lud die Jungmusik am 30. November zum Konzert in den Kultursaal ein. Wir durften Linus, Fabian und Theo zum Junior-, Felix und Silas zum Bronze- und Lucian zum Silber-Abzeichen gratulieren.

Gleich nach dem Konzert ging es weiter mit den Proben, denn die JungmusikantInnen durften die Christbaumfeier der „großen Musik“ musikalisch umrahmen. Danach gönnten wir uns eine kurze Winterpause, bevor wir ins Jubiläumsjahr starteten. Am 30. März umrahmte die Jungmusik den Familiengottesdienst in Bildstein musikalisch. Danach ging es für sieben JungmusikantInnen zum Orchesterseminar des Blasmusikbezirks Dornbirn, bei welchem sie in nur vier Tagen ein Konzert auf die Beine stellten und im KOM in Altach präsentierten. Auch besuchten wir gemeinsam mit der Militärmusik Vorarlberg, die Volksschule und den Kindergarten. Die Militärmusik stellte dort wieder viele Instrumente vor.

Ortsfeuerwehr Bildstein

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.



RÜCKBLICK

EINSATZGESCHEHEN (VOM 12.11.2024 BIS 06.06.2025)

Seit dem letzten Rundschreiben sind wir zu folgenden Einsätzen gerufen worden.

Einsatz 02.12.2024 16:37Uhr
f2 BILDSTEIN MESCHEN 175
f2 / Überhitzter Ofen >technisches Problem >Heizung über 100 Grad

Im letzten halben Jahr wurden wir glücklicherweise von Großereignissen bzw. großen Einsätzen verschont.

AKTIVITÄTEN DER FEUERWEHR IN DEN LETZTEN MONATEN

Probetrieb:

Der Probetrieb der Aktiven sowie der Feuerwehrjugend steht kurz vor der Sommerpause. Es war ein sehr lehrreiches und vor allem kameradschaftliches Frühjahr mit vielen spannenden Proben, unter anderem auch bei verschiedenen Gebäuden in unserer Gemeinde. Vielen Dank für die Bereitstellung der Übungsobjekte und an die gesamte Mannschaft für das zahlreiche Besuchen der Proben. Die Wettkampfgruppen Bildstein 1 und Bildstein 2 haben ihre Probetätigkeit ebenfalls aufgenommen und

absolvierten bereits zwei Kuppelcups in Au und Nenzing. Alle Mitglieder fiebern den bevorstehenden Wettkämpfen in Satteins, Bildstein und Alberschwende entgegen. Die jährliche Kreisübung der Hofsteigfeuerwehren fand dieses Jahr am 15.05. in Wolfurt auf dem Areal der Betriebsfeuerwehr ÖBB statt.

Kameradschaftliches:

Am 03.05.2025 fand die alljährliche Florianifeier statt. Die Feier findet jedes Jahr zur Ehrung unseres Schutzpatrons statt. Zu diesem Anlass gehen wir zuerst in den Gottesdienst, anschließend gedenken wir unseren verstorbenen Kameraden und lassen den Abend im Gasthaus ausklingen. Dieses Jahr wurden zwei unserer Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften geehrt. Kommandant Markus Nenning wurde für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant das Verdienstkreuz in Bronze des Landes Vorarlbergs verliehen. Unser Vizekommandant Mathias Gmeiner wurde für 25 Jahre Zugehörigkeit geehrt.



Jahreshauptversammlung am 24.01.2025:

Am 24.01.2025 konnte die alljährliche Jahreshauptversammlung des Jahres 2024 im Kultursaal der Volksschule abgehalten werden. Im Jahr 2024 erlebte die Feuerwehr Bildstein bedeutende Veränderungen und Entwicklungen. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge der jungen Wettkampfgruppe und die erfolgreichen Vorbereitungen für das Fest 2025.

Besondere Ereignisse waren die Neueintritte von vier Personen in unsere Ortsfeuerwehr. Diese sind Jakob Eller, Florian Flatz, Rene Lampert und Jakob Winder. Außerdem können wir voller Stolz mitteilen, dass das ehemalige Feuerwehrjugendmitglied Fabienne Flatz in den Aktivstand übernommen wurde. Es gab zudem 5 Beförderungen von aktiven Mitglieder: Lukas Böhler, Günther Greber, Florian Nenning, Lukas Immler und Simon Zündel.

Auch wurden bei dieser Jahreshauptversammlung Neuwahlen abgehalten. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Ortsfeuerwehr Bildstein gut aufgestellt ist, da dieselben Personen wiedergewählt wurden.

Außerdem ist hervorzuheben, dass zwei drittel aller Mitglieder einen hervorragenden Probebesuch erreicht haben, was bedeutet, dass auch jene Mitglieder beim Probebesuch teilnehmen dürfen.

Die Feuerwehr Bildstein bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2024.

FEUERWEHRJUGEND

Im letzten halben Jahr hat die Feuerwehrjugend Bildstein vielfältige Aktivitäten und Erfolge verzeichnet. Unter der Leitung von Florian Nenning fanden alle zwei Wochen, außer in der Winterpause, Proben zu den Themen Wasser, Feuer und Retten statt, um den Wissensaufbau der Jugendlichen zu fördern. Beim letzten Wissenstest nahm ein Mitglied teil und konnte das bronzene Abzeichen erfolgreich mit nach Hause nehmen.

Dieses Jahr wurde Fabienne Flatz in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen. Gleichzeitig verzeichnete die Feuerwehrjugend einen Zuwachs von drei Mitgliedern.

Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme an der Friedenslichtübergabe in Götzis am 23. Dezember. Am folgenden Tag verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht an alle Haushalte in Bildstein.

Die Feuerwehrjugend ist ein sehr wichtiger Bestandteil für die zukünftige Sicherheit der Gemeinde. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden, die diese erfolgreiche Jugendarbeit ermöglicht haben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Nassbewerb in Bildstein am 19.07.2025
 Alpinbewerb in Alberschwende am 30.08.2025
 Die Wettkampfgruppen würden sich über viele Zuschauer freuen!

FEST 2025

Dieses Jahr findet zum 120 Jahre Jubiläum unserer Ortsfeuerwehr vom 18. bis zum 20.07 ein großes Fest mit Nassbewerben statt. Wir laden hiermit die gesamte Ortsbevölkerung und alle Gäste recht herzlich nach Bildstein ein!

Da ein solches Fest viele Personen in unser überschaubares Dorf lockt, rechnen wir damit, dass es zu diversen Verkehrsbeeinträchtigungen über diesen Zeitraum kommen wird. Hierbei wollen wir uns schon im Vorhinein entschuldigen und um euer Verständnis bitten! Es wird ein umfangreicher Bus-Shuttle-Dienst eingerichtet. Wir hoffen auf gutes Wetter und ein schönes Fest mit einem umfangreichen Programm.

WILLKOMMEN BEI DER FEUERWEHR BILDSTEIN

Wir suchen Verstärkung, damit wir auch zukünftig Euch in Notsituationen ehrenamtlich helfen können. Werdet ein Bestandteil der Sicherheit von Morgen!

Habt ihr Interesse, dann schaut einfach vorbei oder meldet euch bei unserem Kommandanten. Alle Interessenten ab dem 10. Lebensjahr, aber auch Quereinsteiger sind herzlichst willkommen.

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft, dem Ausschuss und bei Euch allen ganz besonders bedanken für die Zusammenarbeit während der vergangenen Monate. Ich wünsche allen Gesundheit und schöne Sommermonate. Wir freuen uns schon, nach der Sommerpause wieder mit den Proben beginnen zu können.

Der Kommandant:



18.-20. JULI 2025

BEZIRKS-FEUERWEHRFEST BILDSTEIN



[@bildstein2025](#)

bildstein2025.at

Freitag 18.07.

Seniorenachmittag
 Wälderecho
 Nostalgiebewerbe
 Volxrock

Samstag 19.07.

42. Nassleistungsbewerbe
 Siegerehrung
 Allgäufearger

Sonntag 20.07.

Festmesse
 Fahrzeug-/Pumpenweihe
 Fröhshoppen
 Strawanzer
 Festumzug

Wälder Echo

VOLXROCK

ALLGÄU feager

strawanzer



Kalender 2025 Österreich

Gemeinde Bildstein

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Mo	36	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Sa	1 Mo	
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 Di		2 Do	2 So	2 Di	2 So	2 Di	
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mi		3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Mo	3 Mi	
4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Do	32	4 Sa	4 Di	4 Do	4 Di	4 Do	
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Fr	Restmüll	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mi	5 Fr	
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Sa	41	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Do	6 Sa	
7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 So		7 Di	7 Fr	7 So	7 Fr	7 So	
8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Mo	37	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Sa	8 Mo	
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 Di		9 Do	9 So	9 Di	9 So	9 Di	
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mi		10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Mo	10 Mi	
11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Do	33	11 Sa	11 Di	11 Do	11 Do	11 Do	
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Fr	Sperrmüllsammmlung	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mi	12 Fr	
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Sa	Problemstoffsammmlung	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Do	13 Sa	
14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 So		14 Di	14 Fr	14 So	14 Fr	14 So	
15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Mo	38	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Sa	15 Mo	
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 Di		16 Do	16 So	16 Di	16 So	16 Di	
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mi		17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Mo	17 Mi	
18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Do	34	18 Sa	18 Di	18 Do	18 Di	18 Do	
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Fr	Restmüll	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mi	19 Fr	
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Sa		20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Do	20 Sa	
21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 So		21 Di	21 Fr	21 So	21 Fr	21 So	
22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Mo	39	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Sa	22 Mo	
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 Di		23 Do	23 So	23 Di	23 So	23 Di	
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mi		24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Mo	24 Mi	
25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Do	35	25 Sa	25 Di	25 Do	25 Di	25 Do	
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Fr		26 So	26 Mi	26 So	26 Mi	26 So	
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Sa	44	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Do	27 Sa	
28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 So		28 Di	28 Fr	28 So	28 Fr	28 So	
29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Mo	40	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Sa	29 Mo	
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 Di		30 Do	30 So	30 Di	30 So	30 Di	
31 Do	31 So	31 Mi	31 Fr	31 So		31 Fr		31 Mi		31 Mi	

Angaben ohne Gea

Neues aus der Pfarre



HEILIGES JAHR 2025 in Maria Bildstein

Mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ hat der verstorbene Papst Franziskus ein Heiliges Jahr für die ganze Kirche ausgerufen. Maria Bildstein ist ein „Ort der Hoffnung“, zu dem die Gläubigen und viele Suchende in diesem Jahr pilgern werden.

Folder, was in diesem besonderen Jahr alles geboten wird, liegen in der Basilika auf oder sehen Sie auf unserer Homepage.

Erstkommunion

Am Sonntag, 25. Mai 2025, haben die fünf Kinder Linus Böhler, Rafael Flatz, Romeo Kathan, Sophia Lenz und Leonie Schwarzahns die Hl. Erstkommunion gefeiert.

Wir danken allen, die zu diesem besonderen Festtag beigetragen haben.



Basilikabüro Maria Bildstein, A-6858 Bildstein, Dorf 84

T +43 5572 58367, E pfarramt@maria-bildstein.at www.maria-bildstein.at

ANKÜNDIGUNGEN

Basilika klingt am 13. und 27. Juli 2025

Mitglieder der Wiener Symphoniker und besondere Organisten gestalten zwei Gottesdienste mit barocker Kammermusik.

13. Juli, 10.15 Uhr: Andreas Gruber, Trompete und Mark Casey, Orgel

27. Juli, 10.15 Uhr: Andreas Pokorny, Violoncello und Edeltraud Burtscher, Orgel

Wir laden dazu herzlich ein!

Barockkonzert am Sonntag, 3. August 2025

Beginn des Konzertes: 17 Uhr

Reservierung und Kartenvorverkauf: Basilikabüro Maria Bildstein, E: pfarramt@maria-bildstein.at, T: 05572 58367

Auf dem Programm sind Werke von Antonio Vivaldi, Alessandro Scarlatti, Guiseppe Torelli, Friedrich der Große und Georg Philipp Telemann.

Fest Mariä Himmelfahrt - Donnerstag, 15. August 2025

Um 10.15 Uhr findet die Eucharistiefeier mit Kräuterweihe statt. Die mitgebrachten Kräuter werden gesegnet. Der Pfarrgemeinderat stellt Kräuterbüschel gegen eine Spende zur Verfügung. Die Kräuter bringen den Segen der Gottesmutter in unsere Familien.

Großes Wallfahrtsfest in Maria Bildstein - Sonntag, 5. Oktober 2025

Das Krönungsfest ist der Hauptwallfahrtstag des Jahres.

Um 10 Uhr findet der Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs statt. Die Messe wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Wolfurt.

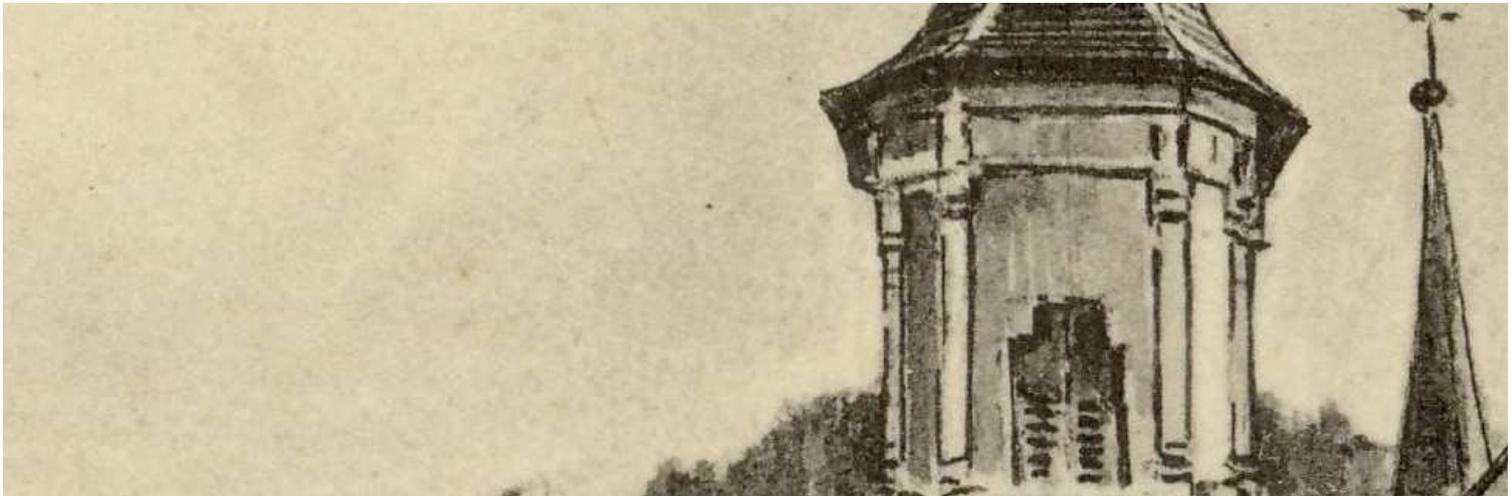
Um 14 Uhr findet die Marienvesper mit Weihegebet statt.

Wir freuen uns, dieses Fest mit euch zu feiern.

Fest Mariä Empfängnis - Montag, 8. Dezember 2025

Das Fest zu Ehren der Gottesmutter Maria ist ein ganz bedeutender Festtag für die katholische Kirche. Um 10.15 Uhr findet der Festgottesdienst mit dem Bildsteiner Chor statt. Leitung Birgit Giselbrecht-Plankel, Orgel: Mark Casey
14 Uhr Rosenkranz; 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Marienweihe

Die Beinahe-Gründung eines Kloster



Im Herbst 1689 trafen beunruhigende Nachrichten beim neuen Fürstbischof von Konstanz, Marquard Rudolf von Rodt, ein. Nach dem ersten Versuch bei seinem Vorgänger Anfang 1689 beabsichtigte der Innsbrucker Servitenorden neuerlich im Konstanzer Bistum Fuß zu fassen, indem sie die Wallfahrt Maria Bildstein übernehmen und dort ein Kloster errichten wollen. Für die Ausbreitung des Ordens ist die Wallfahrt in Bildstein ideal, denn diese ist bereits seit Jahren etabliert, finanziell gut ausgestattet und weiterhin am Aufblühen. Durch Stiftungen und Spenden der Pilger bestehen bereits zwei Benefizien, mit welchen zwei Priester ausreichend finanziert werden können. Weitere Benefizien sind in Aussicht gestellt und kürzlich kam noch ein Legat des erst verstorbenen Feldmarschalls Maximilian Lorenz von Starhemberg in der Höhe von 10.000 Gulden hinzu. Der Orden würde sich also in ein gemachtes Nest setzen - sehr zum Missfallen des Fürstbischofs, der die Serviten als Konkurrenz ansah, welche in seinem Gebiet „wilderten“. Der Fürstbischof hatte bereits seine Kontaktperson in Rom mit dem Auftrag benachrichtigt, sofort Bericht zu erstatten, falls der Orden versuchen würde direkt vom Papst die Erlaubnis der Klostererrichtung zu erhalten.

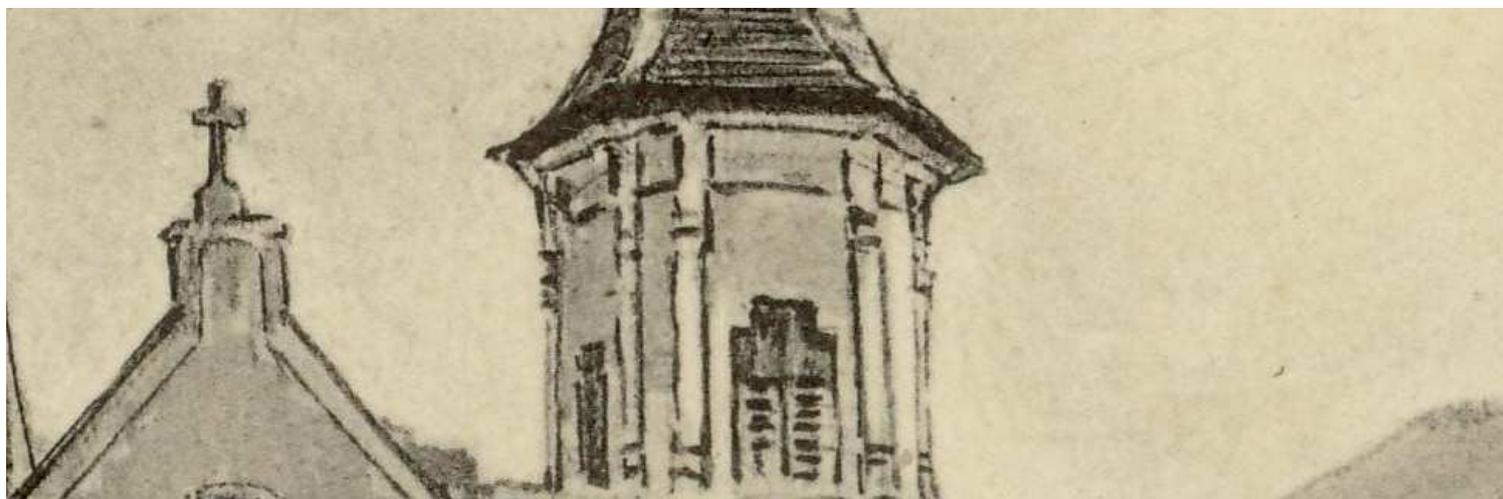
Die Serviten sind im deutschsprachigen Raum zwar ein recht kleiner Bettelorden, doch haben sie mächtige Unterstützer, darunter den Herzog Karl von Lothringen (Statthalter von Tirol und Vorderösterreich), die verwitwete Königin von Polen und Herzogin von Lothringen, Eleonora Maria von Österreich (Ehefrau des Herzogs von Lothringen und Schwester des Kaisers) sowie auch den frisch gewählten 12-jährigen römisch-deutschen König Joseph. All die genannten schrieben Briefe an den Fürstbischof, in welchen sie die Frömmigkeit und die bisher hervorragende Arbeit der Serviten in höchsten Tönen lobten und den Fürstbischof darum baten, die Serviten bei der Übernahme der Wallfahrt und Klostererrichtung in Bildstein zu unterstützen.

Der Fürstbischof ließ nichts unversucht um selbst Unterstützer und Gründe gegen die Ansiedlung der Serviten zu finden. Lokale Unterstützung erhielt der Fürstbischof von den vier Herrschaften vor dem Arlberg (Vogteiämtern) und vom Wallfahrtsadministrator Dr. Denig, Stadtpfarrer und Dekan von Bregenz, welche es vehement ablehnten, dass die Wallfahrt von der weltlichen Priesterschaft zu einer Ordenspriesterschaft übergang. Der Fürstbischof sendete auch einen umfangreichen Bittbrief an Kaiser Leopold I., appellierte darin an dessen vergangenen Worte die Rechte der Kirche und des Weltklerus schützen zu wollen und ersuchte Seine Majestät allfällige bei ihm einlangende Unterstützungsersuchen



Förderer der Serviten - Herzog Karl von Lothringen und seine Ehefrau Eleonora Maria von Österreich

ers in Bildstein



der Serviten abzuweisen.

Der Fürstbischof argumentierte in seinen Briefen naturgemäß einseitig und ausschließlich zum Wohle der Weltpriesterschaft.

Er versuchte sogar die Gegend um Bildstein als unattraktiv erscheinen zu lassen.

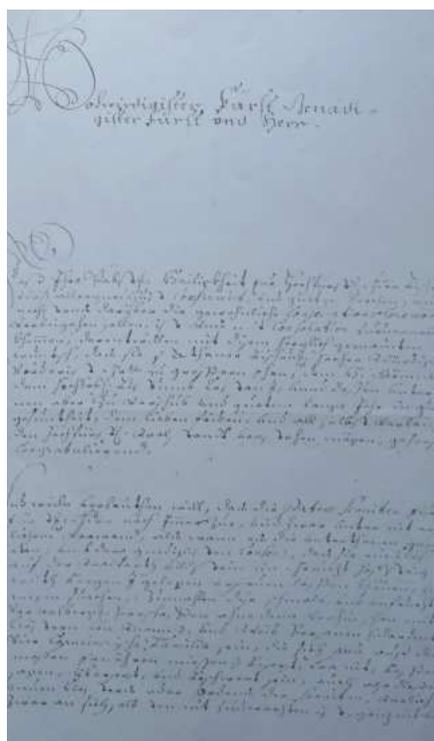
So sei Bildstein eine raue Gegend, die Bewohner seien sehr arm und würden sich nur von Hafer ernähren. Es gäbe in der Nachbarschaft bereits mehrere Klöster, welche mit der Ansiedlung neuer Ordenspriester wichtige Einkünfte verlieren würden. Den größten Schaden hätten dabei die Kapuziner in Bregenz und im Bregenzerwald zu erleiden, die dann keine Almosen mehr aus Bildstein bekämen.

Der Großteil der Opfergelder würde nicht mehr der Kirche zu Gute kommen, sondern von den Ordenspriestern aufgebraucht werden.

Auch die benachbarten Pfarren und die Benefizien würden durch den Wegfall von Votivmessen Einkommensverluste erleiden.

Niemals könnte in so einem Umfeld die nötigen Mittel für einen Klosterneubau aufgebracht werden.

Die Übergabe der Wallfahrt an die Serviten würde also mehr Schaden als Nutzen.



Brief der vier Herrschaften vor dem Arlberg an den Fürstbischof

Die Weltpriester waren es schließlich, die mit Hilfe der Kapuziner die Wallfahrt so erfolgreich gemacht haben, dass jährlich 27-29.000 Kommunionen ausgeteilt werden konnten. Durch den Eifer dieser Priester ist eine Bruderschaft errichtet worden, welche bereits 40.000 Mitglieder zählt und an dessen

Festtagen 10-12 Priester benötigt werden, um den Pilgeransturm bewältigen zu können. Zu guter Letzt hat der Klerus in Bildstein schon viele Jahre hindurch für das Haus Österreich Messen gelesen und Gebete verrichtet und verdiene als Dank nicht dafür auch noch beraubt zu werden. Die Serviten sollen sich dort niederlassen, wo sie mehr gebraucht würden - am Besten in Ungarn.

Zu guter Letzt bekam der Fürstbischof auch noch Hilfe von der Starhemberg'schen Familie, welche betonte, dass es im Sinne des Stifters Feldmarschall Maximilian Lorenz von Starhemberg wäre, wenn seine Stiftung für alle Zeit in Händen der weltlichen Priesterschaft verbleibe.

Wohl aufgrund des großen lokalen Widerstands vererbte das Interesse der Serviten langsam bis sie ihr Ansinnen Jahre später dann gänzlich aufgaben.

Martin Gunz
Gemeindearchivar

Quellen:

- Wallfahrtschronik Maria Bildstein
- Topographisch-historische Beschreibung des Generalvikariates Vorarlberg, 1896



D O R F K A L E N D E R

FR	04.07.	Dämmerschoppen Gasthof Kreuz, 19:30 Uhr
MI	16.07.	Nahtstubat mit Singabend Gasthof Kreuz, 19:30 Uhr
FR-SO	18.-20.07.	Bezirksfeuerwehrfest und Bewerb Schulplatz VS Bildstein und beim Bauhof
FR	25.07.	Abendwanderung Bildstein Tourismus Treffpunkt beim Dorfbrunnen, 18:30 Uhr
SO	03.08.	Barockkonzert Wiener Symphoniker Basilika Maria Bildstein, 17:00 Uhr
MI	20.08.	Nahtstubat mit Singabend Gasthof Kreuz, 19:30 Uhr
FR	22.08.	Abendwanderung Bildstein Tourismus Treffpunkt beim Dorfbrunnen, 18:30 Uhr
DO	28.08.	Biotop-Exkursion Bushaltestelle Hochmoor, 10:00 - 13:00 Uhr
SA	06.09.	Funkenchallenge mit Dämmerschoppen Schulhof, 16:00 Uhr
MI	17.09.	Nahtstubat mit Singabend Gasthof Kreuz, 19:30 Uhr
SO	21.09.	Alternativ-Café Kultursaal, 11:15 Uhr
SO	28.09.	Michele-Fest Kapelle Farnach, 11:00 Uhr
SO	04.10.	Ulli Troy mit "Hanskaspas Enkel & Wieborsito" Basilikasaal Bildstein, 19:00 Uhr
SO	19.10.	Bildstar Markt Dorfzentrum, 11:00 Uhr
SO	02.11.	Mozart Requiem Basilika Maria Bildstein, 19:00 Uhr

INFORMATION:

Gemeinde Bildstein
Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Für die Richtigkeit der angeführten Termine übernimmt das Gemeindeamt keine Haftung. Sollten sich Änderungen ergeben, bitte im Gemeindeamt melden unter gemeinde.bildstein@cnv.at.